

# Gemeinde Borkow

Vorlage - Nr.: BV-088/2017  
Datum: 18.05.2017  
Vorlageart: Beschlussvorlage

## Betr.: Entlastung der Bürgermeisterin von der Jahresrechnung 2013 der Gemeinde Borkow

Beteiligte Gremien:  
Sitzungsdatum Gremium  
05.06.2017 Gemeindevertretung Borkow

1. Zuständige/federführende Abt.

Amt für Finanzen

2. Mitwirkende Ämter:

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Borkow beschließt gemäß § 60 (5) Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern auf der Grundlage der Niederschrift über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Sternberger Seenlandschaft über

1. Die Feststellung der Jahresrechnung 2013
2. Die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013

### **Begründung:**

Aufgrund der Kommunalverfassung M-V in der Fassung vom 13. Juli 2011 § 60 i.V. mit der Gemeindehaushaltsverordnung und der Gemeindekassenverordnung ist jährlich bis spätestens 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres nach Durchführung der Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss, die Jahresrechnung zu beschließen.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2013 erfolgte durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Sternberger Seenlandschaft am 16.05.2017

Nach Abschluss der Prüfung wurde festgestellt, dass der Gemeindevertretung die Entlastungserteilung vorbehaltlos vorgeschlagen werden kann..

Die Niederschrift über die Prüfung der Haushaltsrechnung 2013 liegt diesem Beschluss bei.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Ja	x
Nein	

ÜPL	x
APL	x

Betrag in €:	
Produktsachkonto:	
Haushaltsjahr:	
Deckungsvorschlag	

### **Anlagen:**

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Gemeinde Borkow vom 16.05.2017, Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung Anhang vom Jahresabschluss 2013 und Prüfbericht

7.

Anhang

zum

**JAHRESABSCHLUSS 2013**

der

Gemeinde Borkow

## 7.1 Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der Gemeinde Borkow wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2,3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3 ; 44 Abs. 3 und 4; Abs. 45 Abs. 3 und 4; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

## 7.2 Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik mit Änderung vom 19.05.2016 fanden uneingeschränkt Beachtung.

## 7.3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung der Bilanz standen Ansatz und Bewertung von Vermögen und Schulden im Mittelpunkt. Dabei ist zu beachten, dass Ansatz- und Bewertungsvorschriften zu unterscheiden sind. Die Ansatzvorschriften legen fest, ob ein Vermögensgegenstand oder eine Schuld dem Grunde nach ausgewiesen werden muss. Die Bewertungsvorschriften regeln, mit welchem Wert der Ansatz erfolgen muss.

Die allgemeinen Inventar-, Ansatz- und Bewertungsbestimmungen gemäß § 30 ff. GemHVO-Doppik wurden grundsätzlich analog der Eröffnungsbilanz umgesetzt. Dementsprechend wurden auch bei der Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten für den Jahresabschluss zum 31.12.2013 die Werte der Bilanz zum 31.12.2012 als Grundlage genommen und fortgeführt. Die Werte des Jahresabschlusses 2012 werden als Vorjahreswerte ausgewiesen. Wenn keine Maßeinheiten ausdrücklich angegeben wurden, ist im Folgenden regelmäßig von Beträgen in € auszugehen. Eine detaillierte Erläuterung erfolgt in der Regel ab Wertveränderungen von 1.500,00 €.

Aufgrund der Programmumstellung zum 01.09.2016 von CIP zu H+H Doppik ist eine 1:1 Übernahme der bisherigen Buchungen in 2013 nicht in vollumfänglich möglich. Abweichungen sind u.a. in den Deckungskreisen, bei den Haushaltsermächtigungen, bei den Projekten in Aufwandskonten, bei den Investitionen und in der Anlagenbuchhaltung vorhanden. Die Abschlussbuchungen zu den entsprechenden Konten stimmen vollständig mit den CIP-Buchungen überein.

## 7.4 Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz

### AKTIVA

#### 7.4.1 Anlagevermögen

1. Anlagevermögen 3.492.516,69

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
3.268.844,97	3.492.516,69	223.671,72

#### 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Sie sind in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer / und außerplanmäßiger Abschreibungen angesetzt. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen

(Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben, die in der vom Innenministerium bekannt gegebenen Abschreibungstabelle festgeschrieben ist. Für Zugänge und Abgänge im Zugangs- bzw. Abgangsjahr wurde die Abschreibung zeitanteilig berechnet. Immaterielle Vermögensgegenstände, deren Wert 410,00 € nicht übersteigen, wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben und im Zugangsjahr in Abgang gestellt. Es wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen vorgenommen.

### 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

- 1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten
- 1.1.2 Geleistete Zuwendungen
- 1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse
- 1.1.4 Geschäft- oder Firmenwert
- 1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

### 1.2 Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Das Sachanlagevermögen wurde in einer Anlagenbestandsliste mit Wert einzeln nachgewiesen. Der Nachweis der Grundstücke, Straßen, Wege und Plätze wird zusätzlich im GISAL-Programm geführt. Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer / außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Für Zugänge und Abgänge im Zugangs- bzw. Abgangsjahr wurde die Abschreibung zeitanteilig berechnet. Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten 410,00 € nicht übersteigen, wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben und im Zugangsjahr in Abgang gestellt. Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

**1.2 Sachanlagen** **3.151.022,47**

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
2.927.350,75	3.151.022,47	223.671,72

1.2.1. Wald, Forsten 11.569,72

1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 55.053,67

Grünflächen (Konto 02200000) 45.454,62

Der Buchungswert per 31.12.2013 beträgt 45.454,62 €. Hier wurde das Grundstück Gemarkung Borkow F1, Flst. 49/10 (Inventar-Nr. 494) in Höhe von 7,32 € nacherfasst, da das Grundstück nicht in der Eröffnungsbilanz vorhanden war.

1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 139.861,37

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
145.370,82	139.861,37	-5.509,45

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr sind durch die vorgenommenen Abschreibungen in Höhe von 5.509,45 € entstanden.

Gemeinschafts-, Bürgerhäuser, Stadthallen (Konto 03910000) 92.787,56

Der Buchwert per 31.12. beträgt 92.787,56 €. Die Wertminderung des Gemeinschaftshauses erfolgte durch die jährliche Abschreibung von -4.639,38 €.

Außenanlagen von Gemeinschafts-, Bürgerhäuser, Stadthallen (Konto 03910400) 2.545,07

Der Buchwert per 31.12. beträgt 2.545,07 €. Die Wertminderung der Außenanlagen erfolgte durch die jährliche Abschreibung von -110,66 €.

Friedhofsgebäude, Leichenhallen (Konto 03920000) 3.407,50

Der Buchwert per 31.12. beträgt 3.407,50 €. Die Wertminderung des Friedhofsgebäudes erfolgte durch die jährliche Abschreibung von -162,26 €.

Außenanlagen von Friedhofsgebäuden, Leichenhallen (Konto 03920400) 211,38

Der Buchwert per 31.12. beträgt 211,38 €. Die Wertminderung der Außenanlagen von Friedhofsgebäuden erfolgte durch die jährliche Abschreibung von -11,13 €.

Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen (Konto 03950000) 17.958,37

Der Buchwert per 31.12. beträgt 17.958,37 €. Die Wertminderung der Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen erfolgte durch die jährliche Abschreibung von -561,20 €.

Außenanlagen von Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen (Konto 03950400) 1,00

Der Buchwert per 31.12. beträgt 1,00 €. Die Wertminderung der Außenanlagen erfolgte durch die jährliche Abschreibung von -24,82 €.

#### 1.2.4 Infrastrukturvermögen

**2.942.276,42**

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
2.211.495,28	2.942.276,42	730.781,14

Die Veränderung des Infrastrukturvermögens gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 730.781,14 € sind durch die Auflösung der Anlage im Bau (Lindenstraße-Einmündung Borkow bis FS 123/2) in Höhe von 836.359,57 € sowie den vorgenommenen Abschreibungen in Höhe von 105.578,43 € entstanden.

Brücken und Tunnel (Konto 04120000) 563.454,45

Der Buchwert per 31.12. beträgt 563.454,45 €. Die Wertminderung der Brücken erfolgte durch die jährliche Abschreibung von -11.770,73 €.

Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungen (Konto 04700000) 139.502,35

Der Buchwert per 31.12. beträgt 139.502,35 €. Die Wertsteigerung in Höhe von 105.771,46 € resultiert aus der Auflösung der Anlage im Bau (Regenwasser-Kanal Lindenstraße Inventar-Nr. 513) in Höhe von 108.688,68 € sowie der jährlichen Abschreibung in Höhe von -2.917,22 €.

Straßen (Konto 04820000) 1.787.606,25

Der Buchwert per 31.12. beträgt 1.787.606,25 €. Die Wertsteigerung der Straßen in Höhe von 505.817,41 € resultiert aus der Auflösung der Anlage im Bau (Straße Lindenstraße Inventar-Nr. 505 in Höhe von 303.925,43 € + Straße Ortsverbindung B 192 Neu Woserin – Woserin Inventar-Nr. 473 in Höhe von 274.202,81 €) in Höhe von 578.128,24 € sowie der jährlichen Abschreibung in Höhe von -72.310,83 €.

Wege (Konto 04830000) 231.608,59

Der Buchwert per 31.12. beträgt 231.608,59 €. Die Wertsteigerung der Wege in Höhe von 100.968,45 € resultiert aus der Auflösung der Anlage im Bau (Gehweg Lindenstraße Inventar-Nr. 509) in Höhe von 110.113,01 € sowie der jährlichen Abschreibung in Höhe von -9.144,56 €.

Plätze (Konto 04840000) 41.963,46

Der Buchwert per 31.12. beträgt 41.963,46 €. Die Wertminderung der Plätze erfolgte durch die jährliche Abschreibung von -1.868,97 €.

Straßenbeleuchtung (Konto 04870000) 69.136,76

Der Buchwert per 31.12. beträgt 69.136,76 €. Die Wertsteigerung der Straßenbeleuchtung in Höhe von 31.863,51 € resultiert aus der Auflösung der Anlage im Bau (Straßenbeleuchtung Lindenstraße 14 Stk. Inventar-Nr. 517 ) in Höhe von 36.250,16 € sowie der Nacherfassung der Straßenbeleuchtung Rothen- Zum Kanal (Inventar-Nr. 787) in Höhe von 3.011,40 €, abzüglich der jährlichen Abschreibung in Höhe von -6.736,55 und der Sonderabschreibung in Höhe von -661,50 €. Die außerplanmäßige Abschreibung musste durch die Nacherfassung der Straßenbeleuchtung Rothen- Zum Kanal erfolgen, weil diese nicht korrekt in der Eröffnungsbilanz erfasst war. Daher muss die aufgelaufene Abschreibung als außerplanmäßige Abschreibung in das HHJ 2013 mitgebucht werden.

1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden

1.2.6 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

**1.2.7 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge** **1.346,81**

Fahrzeuge (Konto 07100000) 1.332,81

Der Buchwert per 31.12. beträgt 1.332,81 €. Die Wertsteigerung der Fahrzeuge ist erfolgt durch Ankauf eines Rasentraktors in Höhe von 450,00 € (Inventar-Nr. 51) sowie der jährliche Abschreibung von 192,19 €.

**1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung** **914,48**

Betriebsausstattung (Konto 08210000) 904,48

Der Buchwert per 31.12. beträgt 904,48 €. Die Wertminderung der Betriebsausstattung erfolgte durch die jährliche Abschreibung von -124,82 €.

1.2.9 Pflanzen und Tiere

**1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
501.740,28	0,00	-501.740,28

Anlage im Bau (Konto 09600000) 0,00

Der Vortrag auf dem Konto 09600000 weist einen Betrag von 501.740,28 € aus. Davon sind für die Lindenstraße Mittel in Höhe von 411.639,99 € und für die Maßnahme Ortsverbindung B192 – OE Woserin sind Mittel Höhe von 90.100,29 € realisiert.

Für das Projekt Lindenstraße/ Einmündung Borkow (Maßnahme-Nr. 54100001) wurden weiterhin im Haushaltsjahr 2013 Honorarrechnungen in Höhe von 147.337,29 € bezahlt. Für das Projekt Straßenbau Ortsverbindung B192 – OE Woserin (Maßnahme-Nr. 54100003) hat die Gemeinde im Haushaltsjahr 2013 weitere Baurechnungen in Höhe von 184.102,52 € geleistet.

Die beiden Maßnahmen, mit einer Gesamtsumme von 833.180,09 € sind 2013 fertig gestellt und wurden auf den entsprechenden Konten aktiviert.

Entstanden sind neu:

Woseriner Straße „Regenwasserkanal“	Inv.Nr. 513	108.688,68 €
Woseriner Straße „Straße“	Inv.Nr. 505	303.925,43 €

Woseriner Straße „Gehweg“	Inv.Nr. 509	110.113,01 €
Woseriner Straße „Straßenbeleuchtung“	Inv.Nr. 514	36.250,16 €
Ortsverbindung B192 – OE Woserin	Inv.Nr. 473	274.202,81 €

### 1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Die Finanzanlagen wurden in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen. Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder mit dem niedrigen am Bilanzstichtag beizulegenden Wert angesetzt.

<b>1.3 Finanzanlagen</b>	<b>341.494,22</b>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	
1.3.2 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	
<b>1.3.3 Beteiligungen</b>	<b>341.494,22</b>
<u>Nicht börsennotierte Anteile an Beteiligungen STEWO</u>	<u>30.712,00</u>
<u>Nicht börsennotierte Anteile an Beteiligungen WEMAG</u>	<u>30.813,44</u>
<u>Nicht börsennotierte Anteile an Beteiligungen WAZ</u>	<u>279.968,78</u>

- 1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
- 1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung
- 1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung
- 1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens
- 1.3.8 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen
- 1.3.9 Sonstige Ausleihungen

### 7.4.2 Umlaufvermögen

<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>158.461,43</b>
--------------------------	-------------------

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
278.608,21	158.461,43	-120.146,78

#### 2.1 Vorräte

Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt.

<b>2.1 Vorräte</b>	<b>44.159,59</b>
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	
2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	
<b>2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren</b>	<b>44.159,59</b>
2.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	

#### 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände **106.707,15**

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buchinventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
228.951,54	106.707,15	-122.244,39

### **2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen 8.914,14**

Unter dieser Position weist die Gemeinde Borkow ihre Forderungen aus, die Rahmen von öffentlich-rechtlichen Rechtsverhältnissen entstanden sind, wie Gebühren, Grundsteuer- und Gewerbesteuer, insgesamt 8.914,14 €. Gebührenforderungen bestehen in Höhe von 2.669,73 € - diese verteilen sich auf 2.318,00 € Friedhofsgebühren, 286,33 € Abwasserabgabe, 45,40 € Wasser- und Bodenverbandsgebühren und 20,00 € sind Sondernutzungsgebühren. Hiervon wurden Einzelwertberichtigungen in Höhe von 718,00 € bei den Friedhofsgebühren vorgenommen. Grundsteuerforderungen gegen den privaten Bereich (sonstiger privater Bereich + private Unternehmen) bestehen in Höhe von 984,60 €. Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von 264,98 € vorgenommen werden.

Gewerbesteuerforderungen gegen den privaten Bereich bestehen in Höhe von 2.241,24 €. Sonstige Steuerforderungen umfassen die Hunde- und die Zweitwohnungssteuer. Sie betragen insgesamt 451,60 €. Forderungen aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen werden mit 2.788,95 € ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um 2.187,96 € Erstattung Versicherungsschaden, 585,06 € Guthaben aus der Energieabrechnung und 15,93 € Gutschrift vom Kommunalen Schadensausgleich. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den privaten Bereich bestehen in Höhe von 761,00 €. Diese resultieren aus Kleinspenden für das Gemeindehaus in Höhe von 354,00 € sowie Zinsen zur Gewerbesteuer in Höhe von 407,00 €.

Alle Forderungen wurden einzeln bewertet. Dabei wurden Forderungen die älter als ein Jahr sind und die Vollstreckung bislang erfolglos verlaufen ist wertberichtigt. Es wurden insgesamt 982,98 € wertberichtigt. Die einzelnen Positionen sind im Wertberichtigungsspiegel aufgeführt.

Die Zuordnung zu den einzelnen Positionen bzw. Forderungskonten erfolgte nach den Vorschriften der Verwaltungsvorschrift des Landeseinheitlichen Kontenrahmens und des Kontenplans des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

### **2.2.2 Privatrechtliche Forderungen 3.737,58**

Insgesamt ist die Position – Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - mit 3.737,58 € ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um die Zahlung der Konzessionsabgabe durch die WEMAG AG in Höhe von 3.278,00 € für das 4. Quartal 2013. Forderungen aus Mieten und Pachten belaufen sich auf 459,58 €.

2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen

2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung 0,00

### **2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich 90.579,59**

#### **2.2.6.1 Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand 90.391,75**

Hier sind die Forderungen der Gemeinde Borkow gegenüber der Stadt Sternberg aus der Einheitskasse in Höhe von 90.391,75 € gebucht. Es handelt sich um den Stand der liquiden Mittel zum 31.12.2013. Die Guthaben auf den Kontokorrentkonten der Stadt Sternberg sind durch entsprechende Tagesauszüge der kontoführenden Kreditinstitute zum Bilanzstichtag 31.12.2013 belegt. Der Gesamtbetrag an Forderungen gegenüber der Einheitskasse stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Einheitskasse zum Bilanzstichtag überein. Die liquiden Mittel haben sich um -131.046,94 € zum Jahresbeginn verringert.

#### **2.2.6.2 Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich 187,84**

Hierbei handelt es sich um Kostenerstattungen für die Bundestagswahl (147,00 €), Guthaben aus der Abfallentsorgungsabrechnung (34,80 €) und der Endabrechnung der Umsatzsteuer 2013 (4,12 €). Weiterhin bestehen Forderungen in Höhe von 1,92 € aus einem Guthaben aus der Wasser-/Abwasserabrechnung für den Zeitraum 01.09.-31.12.2013.

**2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände 3.475,84**

Die Gemeinde hat Forderungen aus der Abrechnung der Amtsumlage gegen das Amt in Höhe von 3.389,20 €, 9,64 € resultieren aus Erstattung vom KSA Kommunalen Schadensausgleich und 77,00 € bestehen aus Rückzahlungsforderungen einer zu viel gezahlten Aufwandsentschädigung.

**2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens**

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

2.3.2 Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

2.3.3 Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens

**2.4 Liquide Mittel**

**2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks 7.594,69**

Hier wird der Stand der liquiden Mittel der Gemeinde aus der Wohnungsverwaltung abgebildet. Die Gelder werden nicht über die Einheitskasse der Stadt Sternberg ausgewiesen.

**7.4.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

**3. Rechnungsabgrenzungsposten**

3.1 Disagio

3.2 Sonstige Abrechnungsposten

**4. Aktive latente Steuern**

**5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**

**Bilanzsumme**

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
3.547.453,18	3.650.978,12	103.524,94

**PASSIVA****7.4.4 Eigenkapital**

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt. Unter Eigenkapital wird in der kaufmännischen Bilanz die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Passiva) verstanden. Das Eigenkapital gliedert sich wie folgt auf:

**1. Eigenkapital** **1.457.625,48**

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
1.454.650,61	1.457.625,48	2.974,87

**1.1 Kapitalrücklage** **1.457.625,48**  
**1.1.1 Allgemeine Rücklage** **1.440.347,42**

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
1.440.176,11	1.440.347,43	171,32

Kapitalrücklage (Konto 20100000) 0,00

Die gebildete Kapitalrücklage in Höhe von 1.488.508,23 € wurde von Konto 2010 auf Konto 2011 (Allgemeine Kapitalrücklage) übertragen.

Allgemeine Kapitalrücklage (Konto 20110000) 1.437.822,13

Der Buchwert zum 31.12.2013 beträgt 1.437.822,13 €. Die Veränderung ist durch Übertragung der gebildeten Kapitalrücklage von Konto 20100000 auf Konto 20110000 in Höhe von 1.488.508,23 €, aus Bestandsauflösung per 01.01.2013 des vorläufigen Korrekturkontos zur EÖB (Konto 20199996) in Höhe von -48.347,12, aus der Auflösung der Altfehlbetragsumlage in Höhe von -2.353,98 € sowie aus der Auflösung der Korrekturbuchung von Kassenrest aus Vorjahren in Höhe von 15,00 € entstanden.

Vorläufiges Korrekturkonto EÖB 2.525,30

Der Buchwert per 31.12.2013 beträgt 2.525,30 €.

Die Veränderung in Höhe von 50.872,42 € resultiert aus der Auflösung des Anfangsbestandes per 01.01.2013 in Höhe von 48.347,12 € gegen die Allgemeine Kapitalrücklage (Konto 20110000) sowie aus der Nacherfassung des Grundstücks Gemarkung Borkow F1, Flst. 49/10 (Inventar-Nr. 494) in Höhe von 7,32 € sowie der Nacherfassung der Straßenbeleuchtung (Rothen - Zum Kanal, Inventar-Nr. 787) in Höhe von 3.179,48 €, da diese zwei Positionen nicht in der Eröffnungsbilanz erfasst waren. Auf die nacherfasste Straßenbeleuchtung wurde eine außerplanmäßige Afa in Höhe von -661,50 € gebildet.

Vorläufiges Ausgleichskonto für Kassenrestvortrag (Konto 20199998) 0,00

Das Vorläufige Ausgleichskonto für Kassenrestvortrag ist ein Hilfskonto. Die Korrekturbuchungen für Kassenrestvortrag sind bereits 2012 erfolgt, so dass nun der Bestand erst gegen das Vorläufige Korrekturkonto zur EÖB (Konto 20199996) und von dort aus weiter gegen die Allgemeine Kapitalrücklage (Konto 20110000) aufgelöst wurde.

**1.1.2 Zweckgebundene Kapitalrücklage** **17.278,05**

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
14.474,50	17.278,05	2.803,55

Die Konsolidierungsrücklage aus der Kameralistik wurde für nicht verwendete erhöhte Schlüsselzuweisungen gebildet. Damit die Mittel weiterhin zur Verfügung stehen, wurde im Jahr 2013 eine zweckgebundene Kapitalrücklage in Höhe von 29.524,76 € gebildet.

Von diesen 29.524,76 € wurden 8.130,60 € (4,7 % der investiven Schlüsselzuweisungen) sowie 4.116,11 € Entnahme zweckgeb. Kapitalrücklage zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages verwendet. Der Restbuchwert zum 31.12.2013 beträgt 17.278,05 €.

**1.2 Ergebnismrücklagen**

1.2 Zweckgebundene Ergebnismrücklagen

1.2.1 Rücklagen für die Belastung aus dem kommunalen Finanzausgleich

1.2.2 Sonstige zweckgebundene Ergebnismrücklagen

**1.3 Ergebnisvortrag**

1.3 Ergebnisvortrag

Mit Jahresabschluss 2012 bestand ein ausgeglichener Haushalt, so dass kein Ergebnisvortrag notwendig war.

**1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag**

Die Gemeinde Borkow weist zum 31.12.2013 einen ausgeglichenen Haushalt auf.

1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

**7.4.5 Sonderposten****2. Sonderposten****1.955.932,82**

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
1.834.093,05	1.955.932,82	121.839,77

**2.1 Sonderposten des Anlagevermögens****1.955.932,82**

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
1.825.506,18	1.955.932,82	130.426,64

**2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen****1.815.523,14**

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
1.168.922,04	1.815.523,14	646.601,10

Unter die Sonderposten für Zuwendungen fallen alle in der Vergangenheit erhaltenen und zweckentsprechend eingesetzten Investitionszuschüsse für (Straßen-) Baumaßnahmen und auch die eingesetzte Schul-, Sportstätten- und Feuerwehrpauschale, die ertragswirksam, entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Inventares, aufgelöst werden.

**2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten****64.836,22**

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
66.630,94	64.836,22	-1.794,72

**Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (Konto 23259010)****64.836,22**

Die Sonderposten für Beiträge beziehen die Erschließungs- und Straßenbaumaßnahmen der letzten Jahre ein, für die Beiträge erhoben wurden. Diese werden entsprechend der Nutzungsdauer des Inventares (Erneuerung Straßenbeleuchtung Rothen- Zum Kanal) ertragswirksam in Höhe von 1.928,47 € aufgelöst.

3.723,19 € resultiert aus der Afa des Sonderpostenkontos 23259010- ergibt in der Summe eine Veränderung von 1.794,72 € für die Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten.

### 2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

75.573,46

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
589.953,20	75.573,46	-514.379,74

Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen (Konto 23310000) 0,00

Die Veränderung in Höhe von 368.950,99 € ergibt sich wie folgt:

Für die Baumaßnahme „Lindenstraße“ erhielt die Gemeinde vom Staatlichen Amt für Umwelt und Natur Zuwendungen in Höhe von 368.950,99 €.

Die Maßnahme wurde zum 06.06.2013 aktiviert, dem entsprechend werden auch die Sonderposten passiviert.

Fördermittel Straße Lindenstraße	neue Inv.Nr. 506	200.451,07 €
Fördermittel Gehweg Lindenstraße	neue Inv.Nr. 510	72.683,35 €
Fördermittel RW-Kanal Lindenstraße	neue Inv.Nr. 514	71.724,07 €
Fördermittel Straßenbeleuchtung	neue Inv.Nr. 518	<u>24.092,50 €</u>
		368.950,99 €

Für die fertiggestellte Maßnahme im Januar 2013 Ortsverbindung B192- OE Woserin wurden 184.102,52 € im Haushaltsjahr 2013 vereinnahmt und im Jahr 2013 passiviert.

Fördermittel Ortsverbindung	neue Inv.Nr. 474	184.102,52 €
-----------------------------	------------------	--------------

Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen von verbundenen Unternehmen (Konto 23311000) 0,00

Die Veränderung in Höhe von 145.428,75 € ergibt sich folgt:

Die Kofinanzierungshilfe in Höhe von 145.428,75 € wurde für die Lindenstraße in Höhe von 91.158,75 € und für die Ortsverbindung in Höhe von 54.270,00 € bereitgestellt. Im Haushaltsjahr 2013 wurden weitere Kofinanzierungshilfen für die Ortsverbindung in Höhe von 18.090,00 € verbucht.

Die Gesamtsumme der beiden Maßnahmen in Höhe von 163.518,75 € wurde wie folgt passiviert:

Fördermittel Straße Lindenstraße	neue Inv.Nr. 507	49.526,55 €
Fördermittel Gehweg Lindenstraße	neue Inv.Nr. 511	17.958,27 €
Fördermittel RW-Kanal Lindenstraße	neue Inv.Nr. 515	17.721,26 €
Fördermittel Straßenbeleuchtung	neue Inv.Nr. 519	<u>5.952,67 €</u>
		91.158,75 €

Fördermittel Ortsverbindung B192 – OE Woserin	neue Inv.Nr. 475	72.360,00 €
---	------------------	-------------

2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

2.3 Sonderposten mit Rücklageanteil

### 2.4 Sonstige Sonderposten

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
8.586,87	0,00	-8.586,87

Zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages wurden 8.586,87 € der sonstigen Sonderposten verwendet. Die Buchung gegen Konto 466130.

### 7.4.6 Rückstellungen

- 3. Rückstellungen
- 3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen
- 3.2 Steuerrückstellungen
- 3.3 Sonstige Rückstellungen

### 7.4.7 Verbindlichkeiten

4. Verbindlichkeiten	206.049,97
4.1 Anleihen	
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	201.709,13
4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	201.709,13

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
221.867,54	201.709,13	-20.158,41

Investitionskredite von inländischen Banken / Laufzeit über 1 bis einschl. 5. Jahr 0,00

Der Kreditbestand der DG HYP per 01.01.2013 wurde in Höhe von 41.723,72 € auf das Konto 315131 (Investitionskredite von inländischen Banken / Laufzeit mit mehr als 5 Jahren) umgebucht.

Investitionskredite von inländischen Banken / Laufzeit mit 5 Jahren und mehr 201.709,13

Hier stehen die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in Höhe von 201.709,13 €. Die Veränderung in Höhe von 21.565,31 € resultiert aus der Umbuchung/Zubuchung des Kreditbestandes der DG HYP per 01.01.2013 in Höhe von 41.723,72 € sowie den Tilgungsleistungen der zwei Kredite (DG HYP und DKB) in Höhe von 20.158,41 €.

- 4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit
- 4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen
- 4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 1.559,40

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
8.106,11	1.559,40	-6.546,71

Es bestanden zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber privaten Unternehmen in Höhe von 1.497,35 €. Diese bestehen zum überwiegenden Teil aus Nachzahlungen aus der Stromjahresabrechnung in Höhe von 909,58 €. Die restlichen Beträge teilen sich auf aus Nachzahlungen von Versicherungsbeiträgen (45,96 €), Containerverwertung (84,04 €) Verbindlichkeiten aus der Wohnungswirtschaft (180,16 €), Telefonabrechnungen (41,43 €), Kraftstoffabrechnungen für Dezember 2013 (89,54 €), Umlagebeitrag 2013 KSA Kommunaler Schadensausgleich (9,77 €) sowie Verbindlichkeiten für ein Verkehrsschild in Höhe von 136,87 €.

Des Weiteren bestehen noch Verbindlichkeiten gegenüber dem privaten Bereich in Höhe von 62,05 €, resultierend aus einer Kraftstoffabrechnung.

- 4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen
- 4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

**4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen 65,60**

Es bestehen Verbindlichkeiten aus der Abrechnung Wasser und Abwasser im Bereich Friedhof und Dorfgemeinschaftshaus in Höhe von 65,60 €.

**4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 879,73**

4.10.1 Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelstand

**4.10.2 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 879,73**

Es sind Verbindlichkeiten für die Prüfung und Unterhaltung der Feuerwehrgeräte (132,00 €), Kleinleiterabgabe an den Landkreis (590,54 €) und die Zahlung der Altfehlbetragsumlage (157,19 €).

**4.11 Sonstige Verbindlichkeiten 1.836,11**

Hier werden die debitorischen Kreditoren ausgewiesen in Höhe von 1.387,00 € (Erstattung von Konzessionsabgaben). Verbindlichkeiten gegen den Landkreis bestehen aus der Erstattung von Einkommenssteuer in Höhe von 62,39 € und der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 223,91 €. Auf dem Verwahrkonto für die Lohnabwicklung befinden sich noch Lohnsteuern, die in den Haushalt umgebucht werden müssen (37,81 €). Spenden für den Spielplatz in Woserin befinden sich in Höhe von 125,00 € auf dem Verwahrkonto.

#### 7.4.8 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

5. Passive Rechnungsabgrenzung für Grabnutzungsentgelte 31.369,85  
5.1 Grabnutzungsentgelte 31.369,85

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
28.291,98	31.369,85	3.077,87

Die Grabnutzungsentgelte, die Friedhofsunterhaltungsgebühren und die Grabpflege werden als passive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen und über die Dauer der Grabnutzung erfolgswirksam aufgelöst.

Passive Rechnungsabgrenzung für Grabnutzungsentgelte	9.132,51
Passive Rechnungsabgrenzung für Friedhofsunterhaltungsgebühren	16.308,00
Passive Rechnungsabgrenzung für Grabpflege	5.929,34

5.2 Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte

5.3 Sonstige

6. Passive latente Steuern

#### **Bilanzsumme**

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
3.547.453,18	3.650.978,12	103.524,94

## 7.5 Angaben zur Ergebnisrechnung

Gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik sind den in der Ergebnisrechnung nachzuweisenden Ergebnissen die Ergebnisse der Rechnung des Haushaltsvorjahres und die Ansätze des Haushaltsjahres gegenüberzustellen; erhebliche Unterschiede sind im Anhang anzugeben und zu erläutern.

Gemäß § 44 Abs. 4 GemHVO-Doppik sind erhebliche außerordentliche Erträge und Aufwendungen hinsichtlich ihres Betrages und ihrer Art im Anhang zu erläutern.

## 7.6 Angaben zur Finanzrechnung

Gemäß § 45 Abs. 3 GemHVO-Doppik sind den in der Finanzrechnung nachzuweisenden Ergebnissen die Ergebnisse des Haushaltsvorjahres und die Ansätze des Haushaltsjahres gegenüberzustellen; erhebliche Veränderungen sind im Anhang anzugeben und zu erläutern.

Gemäß § 45 Abs. 4 GemHVO-Doppik sind erhebliche außerordentliche Ein- und Auszahlungen hinsichtlich ihres Betrages und ihrer Art im Anhang anzugeben.

## 7.7 Angaben zu den Teilrechnungen

Gemäß § 46 Abs. 2 und 3 GemHVO-Doppik sind den in den Teilergebnisrechnungen nachzuweisenden Ergebnissen die Ergebnisse der Rechnung des Haushaltsvorjahres und die Ansätze des Haushaltsjahres gegenüberzustellen; erhebliche Veränderungen sind im Anhang zu erläutern.

## Ergänzende Hinweise

### A. Ausgleich von Kostenunterdeckungen

Nicht zutreffend.

### B. Träger bei Sparkassen

Nicht zutreffend.

### C. Währungsumrechnungen

Nicht zutreffend.

### D. Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Nicht zutreffend.

### E. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Derartige Risiken bestehen nicht, insofern waren keine Rückstellungen zu bilden.

### F. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Nicht zutreffend.

### G. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Nicht zutreffend.

### H. Sonstige Haftungsverhältnisse

Keine.

### I. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es bestehen keine Verpflichtungsermächtigungen.

### J. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Derartige Sachverhalte bestehen nicht.

**K. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben**

entfällt

**L. Subsidiär Haftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer**

Keine

**M. Derivative Finanzinstrumente**

Derivative Finanzinstrumente sind nicht eingesetzt worden.

**N. Beteiligungen****Beteiligungen STEWO**

Die Gemeinde Borkow ist mit 30.712,00 € Stammeinlage an der STEWO beteiligt. Das entspricht einer Beteiligung von 3,2 % am Unternehmen STEWO.

**Beteiligungen WEWAG**

Die Gemeinde Borkow hat ein zu bilanzierendes Anteil am Verband in Höhe von 30.813,44 €.

**Beteiligungen WAZ**

Die Gemeinde Borkow hat Anteile in Höhe von 279.968,78 € am Wasser- und Abwasserzweckverband WAZ.

**O. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet**

Nicht zutreffend.

**P. Mitgliedschaften**

- Kommunalen Schadensausgleich
- Städte- und Gemeindetag
- Zweckverband Anteilseigener WEMAG
- Förderverein Sternberger Seenplatte
- Wasser- und Bodenverband
- Wasser- und Abwasserzweckverband
- Sternberger Wohnungsgesellschaft mBH

**Q. Sonstige wesentliche Verträge**

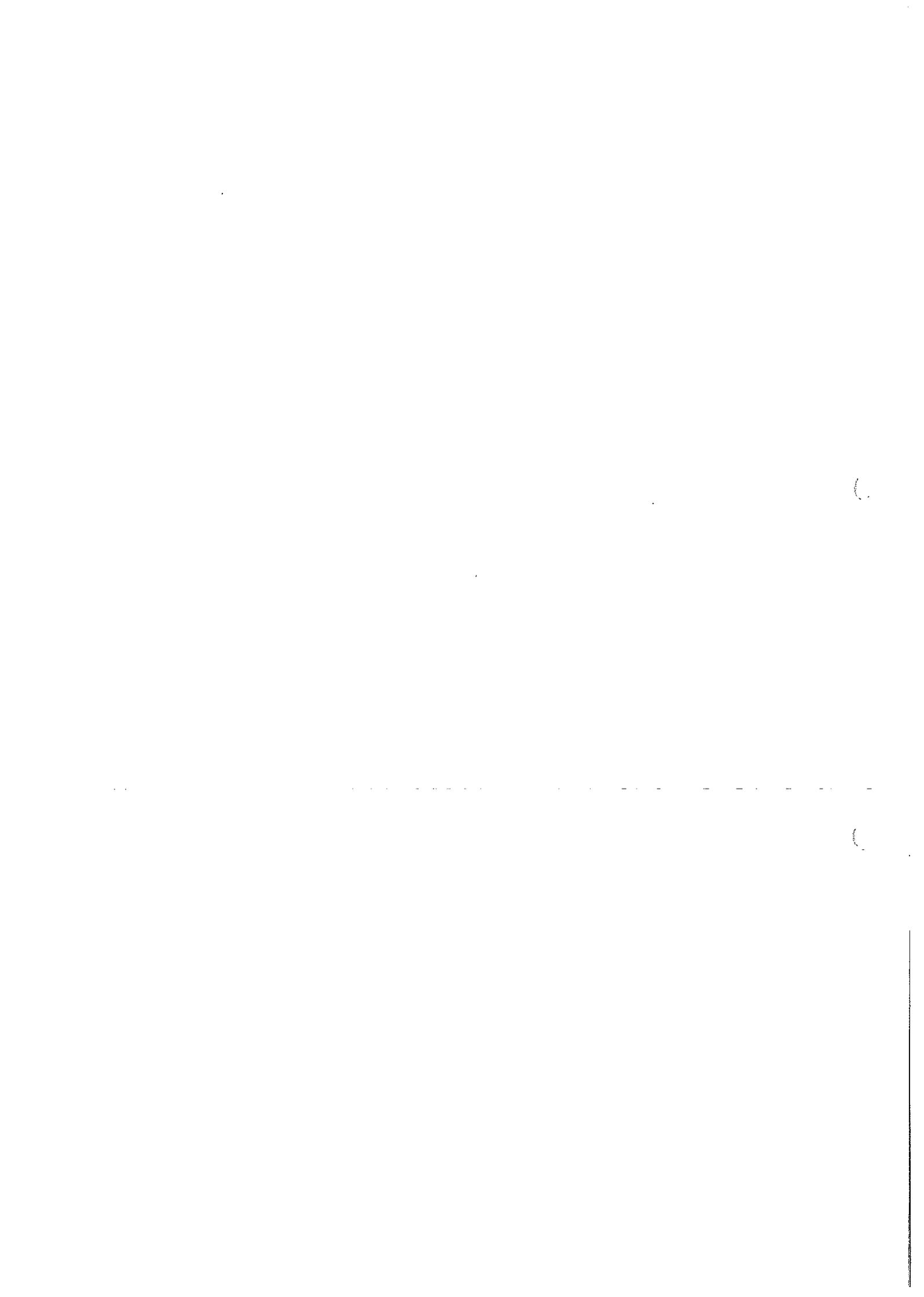
Nicht zutreffend.

**R. Personalbestand**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,08 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

Borkow, den

gez. Rosenfeld  
Bürgermeisterin



Bilanz zum 31. Dezember 2013					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (fif. Nr.)	31. Dezember 2012	31. Dezember 2013	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
	<b>AKTIVA</b>				
1	<b>Anlagevermögen</b>		<b>3.268.844,97</b>	<b>3.492.516,69</b>	<b>223.671,72</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
1.1.2	Geleistete Zuwendungen				
	01243000 Geleistete Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände				
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse				
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert				
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände				
	01990000 Sonstige geleistete Anzahlungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.2	Sachanlagen		2.927.350,75	3.151.022,47	223.671,72
1.2.1	Wald, Forsten		11.569,72	11.569,72	
	02100000 Wald, Forsten		6.023,09	6.023,09	
	02100100 Aufwuchs		5.546,63	5.546,63	
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		55.046,35	55.053,67	7,32
	02200000 Grünflächen		45.447,30	45.454,62	7,32
	02210000 Friedhöfe		5.040,31	5.040,31	
	02300000 Ackerland, Brachland etc.		4.049,58	4.049,58	
	02600000 Gewässer		509,16	509,16	
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		145.370,82	139.861,37	-5.509,45
	03900000 Grundstücke zu Gebäuden, sonstige Gebäude		22.950,49	22.950,49	
	03910000 Gemeinschafts-, Bürgerhäuser, Stadthallen		97.426,94	92.787,55	-4.639,39
	03910400 Außenanlagen von Gemeinschafts-, Bürgerhäuser, Stadthallen		2.655,73	2.545,07	-110,66
	03920000 Friedhofsgebäude, Leichenhallen		3.589,76	3.407,59	-162,26
	03920400 Außenanlagen von Friedhofsgebäuden, Leichenhallen		222,51	211,38	-11,13
	03950000 Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen		18.519,57	17.958,37	-561,20
	03950400 Außenanlagen von Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen		25,82	1,00	-24,82
1.2.4	Infrastrukturvermögen		2.211.495,28	2.942.276,42	730.781,14
	04120000 Brücken		575.225,10	563.454,45	-11.770,73
	04520000 Gewinnungs- und Bezugsanlagen (Wasser)		3,00	3,00	
	04700000 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		33.730,88	139.502,35	105.771,47
	04810000 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte von Straßen, Wege, Plätzen und Verkehrsanlagen		108.596,56	108.596,56	
	04820000 Straßen		1.281.788,84	1.787.606,25	505.817,41
	04825000 Straßenbegleitgrün		395,00	395,00	
	04830000 Wege		130.640,14	231.608,59	100.968,45
	04840000 Plätze		43.832,43	41.863,46	-1.968,97
	04870000 Straßenbeleuchtung		37.273,25	69.136,76	31.863,51
	04910000 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte von sonstigen Infrastrukturvermögen		4,00	4,00	
	04920000 Wasserbauliche Anlagen und Anlagen des Hochwasserschutzes				
	04930000 Öffentlicher Personennahverkehr		6,00	6,00	
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden				
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler				
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		1.089,00	1.346,81	257,81
	07100000 Fahrzeuge		1.075,00	1.332,81	257,81
	07140000 Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge		2,00	2,00	
	07180000 Zusatzgeräte für Fahrzeuge, Anhänger				
	07200000 Maschinen und technische Anlagen				
	07280000 Geringwertige Maschinen und technische Anlagen				
	07300000 Betriebsvorrichtungen		12,00	12,00	
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.039,30	914,48	-124,82
	08200000 Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	08210000 Betriebsausstattung		1.029,30	904,48	-124,82
	08220000 Geschäftsausstattung		10,00	10,00	
	08270000 Geringwertige Vermögensgegenstände				
1.2.9	Pflanzen und Tiere				
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		501.740,28		-501.740,28
	09100000 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen				
	09600000 Anlagen im Bau		501.740,28		-501.740,28
1.3	Finanzanlagen		341.494,22	341.494,22	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen				
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen				
1.3.3	Beteiligungen		341.494,22	341.494,22	

Bilanz zum 31. Dezember 2013					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2012	31. Dezember 2013	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
	11120000 Nicht börsennotierte Anteile an Beteiligungen		30.712,00	30.712,00	
	11120001 Nicht börsennotierte Anteile an Beteiligungen		30.813,44	30.813,44	
	11120002 Nicht börsennotierte Anteile an Beteiligungen WAZ		279.968,78	279.968,78	
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen				
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen				
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens				
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen				
1.3.9	Sonstige Ausleihungen				
	13712000 Ausleihungen an private Unternehmen / Laufzeit über 1 Jahr				
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>		<b>278.608,21</b>	<b>158.461,43</b>	<b>-120.146,78</b>
2.1	Vorräte		44.159,59	44.159,59	
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen				
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		44.159,59	44.159,59	
	14310000 Fertige Erzeugnisse		44.159,59	44.159,59	
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte				
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		228.951,54	106.707,15	-122.244,39
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		2.555,89	8.914,14	6.358,25
	15151000 Gebührenforderungen gegen private Unternehmen				
	15159000 Gebührenforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich		1.100,45	2.669,73	1.569,28
	15190000 Gebührenforderungen gegen Sonstige				
	15251000 Beitragsforderungen gegen private Unternehmen				
	15252000 Beitragsforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich				
	15351100 Grundsteuerforderungen gegen private Unternehmen		73,59	147,18	73,59
	15351200 Gewerbesteuerforderungen gegen private Unternehmen				
	15351900 Sonstige Steuerforderungen gegen private Unternehmen				
	15359100 Grundsteuerforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich		1.019,52	837,42	-182,10
	15359200 Gewerbesteuerforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich			2.241,24	2.241,24
	15359900 Sonstige Steuerforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich		277,50	451,60	174,10
	15451000 Forderungen aus Transferleistungen gegen private Unternehmen		891,32	2.788,95	1.897,63
	15459000 Forderungen aus Transferleistungen gegen den sonstigen privaten Bereich				
	15551000 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen private Unternehmen				
	15559000 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den sonstigen privaten Bereich			761,00	761,00
	21251590 Einzelwertberichtigungen auf Gebührenforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich		-654,00	-718,00	-64,00
	21253591 Einzelwertberichtigungen auf Grundsteuerforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich		-132,49	-264,98	-132,49
	21253599 Einzelwertberichtigungen auf sonstige Steuerforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich		-20,00		20,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		4.297,25	3.737,58	-559,67
	16510000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen private Unternehmen		3.442,00	3.278,00	-164,00
	16590000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den sonstigen privaten Bereich		855,25	459,58	-395,67
	16900000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Sonstige				
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen				
	15110000 Gebührenforderungen gegen verbundene Unternehmen				
	15310100 Grundsteuerforderungen gegen verbundene Unternehmen				
	15310900 Sonstige Steuerforderungen gegen verbundene Unternehmen				
	15510000 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen verbundene Unternehmen				
	16100000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Unternehmen				
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen				
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:		221.798,69	90.579,59	-131.219,10
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		221.438,69	90.391,75	-131.046,94
	17431001 Forderungen aus Einheitskassa gegenüber GKZ 01 - Stadt Stenberg		221.438,69	90.391,75	-131.046,94

Bilanz zum 31. Dezember 2013					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2012	31. Dezember 2013	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		360,00	187,84	-172,16
	15143000 Gebührenforderungen gegen Gemeinden und Gemeindeverbände				
	15144000 Gebührenforderungen gegen Zweckverbände				
	15149000 Gebührenforderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich				
	15248000 Beitragsforderungen gegen sonstige öffentliche Sonderrechnungen				
	15343900 Sonstige Steuerforderungen gegen Gemeinden und Gemeindeverbände			4,12	4,12
	15349100 Grundsteuerforderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich				
	15441000 Forderungen aus Transferleistungen gegen den Bund				
	15442000 Forderungen aus Transferleistungen gegen das Land		360,00		-360,00
	15443000 Forderungen aus Transferleistungen gegen Gemeinden und Gemeindeverbände			181,80	181,80
	15444000 Forderungen aus Transferleistungen gegen Zweckverbände			1,92	1,92
	16430000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Gemeinden und Gemeindeverbände				
	17439000 Sonstige Forderungen gegen Gemeinden und Gemeindeverbände / Sonstige				
2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		299,71	3.475,84	3.176,13
	17511000 Sonstige Forderungen gegen Banken (inländischer Geldmarkt) / Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr				
	17512000 Sonstige Forderungen gegen Banken (inländischer Geldmarkt) / Laufzeit über 1 Jahr				
	17519000 Sonstige Forderungen gegen Banken (inländischer Geldmarkt) / Sonstige				
	17521000 Sonstige Forderungen gegen Sparkassen (inländischer Geldmarkt) / Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr				
	17639000 Sonstige Forderungen gegen den sonstigen privaten Bereich (Sonstige inländischer Bereich) / Sonstige				
	17990000 Sonstige Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige				
	17991901 Forderungen aus Allgemein				
	17991902 Forderungen aus Lohnsteuer				
	17991904 Forderungen aus SV-Beiträge				
	17991906 Forderungen aus Nettoauszahlung				
	17991910 Forderungen aus Verkauf Fischereimarken				
	17992000 Forderungen aus ILV				
	17998000 Forderungen aus Überzahlung debitorische Kreditoren				
	17998501 Forderungen aus Überzahlungen aus Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige			77,00	77,00
	17998544 Forderungen aus Überzahlungen aus allgemeine Umlagen			3.389,20	3.389,20
	17998564 Forderungen aus Überzahlungen aus Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges			9,64	9,64
	17999442 VJ-Abgrenzung für Kostenerstattungen und Kostenumlagen		299,71		-299,71
3	Wertpapiere des Umlaufvermögens				
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen				
2.3.2	Anteil an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens				
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		5.497,08	7.594,69	2.097,61
	18410500 ZW 50 - Konto Mecklenburgring 3 Sternberg				
	18410510 ZW 51 - Konto Mecklenburgring 2 Sternberg				
	18410520 ZW 52 - Konto Wohnungsverwalter Borkow		5.497,08	7.594,69	2.097,61
	18410530 ZW 53 - Wohnungsverwaltung Dabel				
	18410740 ZW 74 DKB Schwerin - Stadtwerke				
	18410750 ZW 75 SPK Parchim-Klärwerk				
	18410760 ZW 76 SPK Parchim - Wasserwerk				
	18410999 ZW 999 Zwischen den Jahren				
	18411040 ZW 4 Sparkasse Parchim-Lübz				
	18411049 ZW 4 SP Sparkasse Parchim-Lübz				
	18411110 ZW 11 VB und Raifbk Güstrow				
	18411119 ZW 11 SP VB und Raifelsbank				
	18411140 Bußgeldkonto				
	18411160 ZW 16 Vollstreckungskonto				
	18411260 ZW 26 DKB Deutsche Kreditbank A				
	18411269 ZW 26 SP DKB Deutsche Kreditbank A				
	18411400 ZW 40 Treuhandkonto EGS Brül				
	18411410 ZW 41 Treuhandkonto EGS Brül -Festgeld-				
	18411420 ZW 42 Treuhandkonto EGS Sternberg				
	18420080 ZW 6 Tagesgeldkonto DKB				

Bilanz zum 31. Dezember 2013					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (ffid. Nr.)	31. Dezember 2012	31. Dezember 2013	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	18430050 ZW 005				
	18430070 ZW 7 DKB (KIK-Konten)				
	18430080 ZW 8 DKB KIK-Konten (2013)				
	18430290 ZW 029				
	18430300 ZW 030				
	18430310 ZW 031				
	18430320 ZW 032				
	18430330 ZW 033				
	18430720 ZW 72 KIK 4.1. DKB Stadtwerke				
	18430730 SP ZW 73 KIK 4.2. DKB Stadtwerke				
	18430770 ZW 77 KIK 2 DKB				
	18430780 ZW 78 KIK 1 DKB Stadtwerke				
	18430790 ZW 79 DKB Giro Stadtwerke				
	18600000 Schecks				
	18610000 Unterwegs befindliche Zahlungen				
	18700000 Kasse (Bargeld)				
	18800000 Verrechnung				
	18800090 ZW 9 Verrechnung Lohndaten				
<b>3.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
3.1	Disagio				
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten				
	19500000 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten				
	19510000 Aktive RAP (Ist-Vorgriffe)				
<b>4.</b>	<b>Aktive latente Steuern</b>				
<b>5.</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>				
	<b>Bilanzsumme</b>		<b>3.547.453,18</b>	<b>3.650.978,12</b>	<b>103.524,94</b>

## Bilanz zum 31. Dezember 2013

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	31. Dezember 2012	31. Dezember 2013	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	<b>PASSIVA</b>				
<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>		<b>1.454.650,61</b>	<b>1.457.625,48</b>	<b>2.974,87</b>
1.1	Kapitalrücklage		1.454.650,61	1.457.625,48	2.974,87
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		1.440.176,11	1.440.347,43	171,32
	20100000 Kapitalrücklage		1.488.508,23		-1.488.508,23
	20110000 Allgemeine Kapitalrücklage			1.437.822,13	1.437.822,13
	20199995 Korrekturkonto Vorjahr				
	20199996 Vorläufiges Korrekturkonto EÖB		-48.347,12	2.625,30	50.872,42
	20199997 Ausgleichskonto für automatische Kassenrestvorträge				
	20199998 Vorläufiges Ausgleichskonto für Kassenrestvortrag		15,00		-15,00
	20199999 Vorläufiges Ausgleichskonto für die Eröffnungsbilanz				
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		14.474,50	17.278,05	2.803,55
	20120000 Zweckgebundene Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen		14.474,50	17.278,05	2.803,55
	20180000 Zweckgebundene Kapitalrücklage aus kamerale Rücklagen				
1.2	Zweckgebundene Ergebnissrücklage				
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich				
	20310000 Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich				
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnissrücklagen				
1.3	Ergebnisvortrag				
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag				
	20500000 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag				
	40110000 Grundsteuer A			16.152,32	16.152,32
	40120000 Grundsteuer B			35.627,57	35.627,57
	40130000 Gewerbesteuer			5.261,70	5.261,70
	40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer			60.802,88	60.802,88
	40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer			1.715,88	1.715,88
	40310000 Vergütungssteuer				
	40320000 Hundesteuer			2.892,51	2.892,51
	40340000 Zweitwohnungssteuer			6.900,00	6.900,00
	40521000 Familienleistungsausgleich			11.830,93	11.830,93
	41111000 Schlüsselzuweisung			166.071,83	166.071,83
	41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land				
	41443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden			589,71	589,71
	41500000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			69.971,16	69.971,16
	41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen				
	43221000 Entgelte für die Abwasserbeseitigung und die Abwasserabgabe			1.346,67	1.346,67
	43224000 Entgelte für das Bestattungswesen			680,91	680,91
	43224100 Friedhofsunterhaltungsgebühren			1.162,70	1.162,70
	43225000 Entgelte für die Sondernutzung von Straßen			24,00	24,00
	43229000 Sonstige Entgelte			22.240,37	22.240,37
	43250000 Laufende Grabnutzungsentgelte (Öffentlich-rechtlich)			869,00	869,00
	43700000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte (öffentlich-rechtlich)			3.812,88	3.812,88
	43900000 Erträge aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte (öffentlich-rechtlich)			558,13	558,13
	43910000 Erträge aus der Auflösung von Friedhofsunterhaltungsgebühren			729,34	729,34
	43920000 Erträge aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabpflege			234,66	234,66
	44110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen			10.050,73	10.050,73
	44241000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund			1.585,60	1.585,60
	44242000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land			147,00	147,00
	44243000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden			600,02	600,02
	44244000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Zweckverbänden			1,92	1,92
	44251000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen			2.788,95	2.788,95
	44259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich			1.191,38	1.191,38
	46150000 Erträge aus der Veräußerung von Vorräten			595,00	595,00
	46200000 Weitere sonstige laufende Erträge			604,00	604,00
	46220000 Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.				

Bilanz zum 31. Dezember 2013					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (fikt. Nr.)	31. Dezember 2012	31. Dezember 2013	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
	46250000 Konzessionsabgaben			10.957,60	10.957,60
	46260000 Erträge Spenden			100,00	100,00
	46290000 Sonstige weitere sonstige laufende Erträge				
	46611000 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen				
	46613000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten			8.586,87	8.586,87
	46621000 Erträge aus Zuschreibungen bei Immateriellen Vermögensgegenständen und Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens				
	47151000 Zinserträge von inländischen Banken			2.121,79	2.121,79
	47152000 Zinserträge von inländischen Sparkassen				
	47800000 Finanzerträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens			5.068,00	5.068,00
	47920000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)			477,00	477,00
	48990000 Anlagevermögen – zahlungsneutrales Verrechnungskonto				
	49150000 Skontoerträge				
	49190000 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen			88,00	88,00
	49210000 Entnahme aus der Allgemeinen Kapitalrücklage			2.353,98	2.353,98
	49220000 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen			4.116,11	4.116,11
	49280000 Entnahmen aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus kamerale Rücklagen				
	49300000 Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich				
	50100000 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige			-7.398,00	-7.398,00
	50220000 Dienstbezüge und dergleichen für Arbeitnehmer			-3.248,85	-3.248,85
	50222000 Leistungszulagen für Arbeitnehmer				
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer				
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer			-1.411,98	-1.411,98
	50430000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ehrenamtlich Tätige			-810,93	-810,93
	50590000 Sonstige Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen			-75,00	-75,00
	52210000 Aufwendungen für Abfall			-849,95	-849,95
	52220000 Aufwendungen für Abwasser			-299,92	-299,92
	52240000 Aufwendungen für Holzung			-180,16	-180,16
	52280000 Aufwendungen für Strom			-12.807,58	-12.807,58
	52270000 Aufwendungen für Wasser			-1.199,87	-1.199,87
	52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen			-904,19	-904,19
	52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen			-300,00	-300,00
	52321000 Gebäudereinigung				
	52322000 Bewirtschaftung der Außenanlagen			-1.196,79	-1.196,79
	52330000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens			-284,27	-284,27
	52339000 Unterhaltung des sonstigen Infrastrukturvermögens			-1.302,14	-1.302,14
	52350000 Fahrzeugunterhaltung			-4.334,45	-4.334,45
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen			-1.806,52	-1.806,52
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung			-1.149,16	-1.149,16
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände			-0,99	-0,99
	52480000 Sonstige bezogene Leistungen			-525,00	-525,00
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel			-1.397,87	-1.397,87
	52491000 Aufwendungen für Verdienstaussfall				
	52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände			-590,54	-590,54
	52543200 Schulkostenbeiträge an GS Dabel			-16.315,00	-16.315,00
	52543300 Aufwendungen an Schulkostenbeiträge an Sonstige			-4.303,67	-4.303,67
	52543400 Aufwendungen für Verwaltungskosten Wasser- und Bodenverband			-1.638,13	-1.638,13
	52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen			-1.631,50	-1.631,50
	52900000 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-16.741,26	-16.741,26
	52910000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen				
	52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen			-5.601,13	-5.601,13
	53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
	53420000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sozialen Einrichtungen				
	53450000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Sportanlagen				
	53490000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden			-5.509,45	-5.509,45
	53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen				
	53510000 Abschreibungen auf Brücken, Tunnel und			-11.770,73	-11.770,73

Bilanz zum 31. Dezember 2013					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Hfd. Nr.)	31. Dezember 2012	31. Dezember 2013	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	Ingenieurtechnische Anlagen				
	53530000 Abschreibungen auf Stromversorgungsanlagen			-6.904,63	-6.904,63
	53560000 Abschreibungen auf Abfallbeseitigungsanlagen			-34,12	-34,12
	53570000 Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen			-2.917,21	-2.917,21
	53580000 Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen			-83.290,24	-83.290,24
	53590000 Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens				
	53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere				
	53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge			-150,00	-150,00
	53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen				
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung			-124,82	-124,82
	53851000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen der Betriebs- und Geschäftsausstattung			-42,19	-42,19
	53900000 Sonstige Abschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen				
	53930000 Abschreibungen auf Finanzanlagen				
	53940000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen				
	53941535 Abschreibungen auf Steuerforderungen gegen den privaten Bereich				
	53942514 Abschreibungen auf Gebührenforderungen gegen den öffentlichen Bereich			-0,80	-0,80
	53942515 Abschreibungen auf Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich			-133,19	-133,19
	53942519 Abschreibungen auf Gebührenforderungen gegen Sonstige				
	53942535 Abschreibungen auf Steuerforderungen gegen den privaten Bereich			-147,59	-147,59
	53942544 Abschreibungen auf Forderungen aus Transferleistungen gegen den öffentlichen Bereich				
	53942555 Abschreibungen auf sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den privaten Bereich				
	53942605 Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den privaten Bereich				
	53942609 Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Sonstige			-0,02	-0,02
	54143000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände			-1.770,45	-1.770,45
	54151000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen			-100,00	-100,00
	54151100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Städtebaulichen Sondervermögens, soweit nicht aktivierungspflichtig, an private Unternehmen				
	54151200 Zuweisungen für laufende Zwecke (Kita VS Dabel)			-5.198,17	-5.198,17
	54151300 Zuweisungen für laufende Zwecke (sonstige Kita)			-12.037,57	-12.037,57
	54151400 Zuweisungen für laufende Zwecke (Kita Dabel Kloster Dobbertin)			-9.281,24	-9.281,24
	54151700 Zuweisungen für laufende Zwecke (Kita DRK)			-579,54	-579,54
	54159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich				
	54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige			-525,00	-525,00
	54310000 Gewerbesteuerumlage			-313,66	-313,66
	54421000 Allgemeine Umlagen an Landkreise			-118.565,97	-118.565,97
	54421100 Attehbetragsumlage			-2.353,98	-2.353,98
	54422000 Allgemeine Umlagen an Amt oder geschäftsführende Gemeinde			-57.714,44	-57.714,44
	54431000 Allgemeine Umlage an den SV Sternberg			-6.630,26	-6.630,26
	54431100 Hortkostenumlage an SV Sternberg			-7.040,00	-7.040,00
	54432000 Sonderumlage an den SV Sternberg			-5.936,11	-5.936,11
	54435000 Aufwendungen für Umlagen an Gewässerunterhaltungsverbände			-20.708,00	-20.708,00
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung				
	56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge				
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände			-218,12	-218,12
	56210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen				
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen			-152,10	-152,10
	56251000 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige			-427,09	-427,09
	56300000 Geschäftsaufwendungen			-458,09	-458,09
	56310000 Büromaterial				
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften				

Bilanz zum 31. Dezember 2013					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (ff. Nr.)	31. Dezember 2012	31. Dezember 2013	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
	56330000 Porto und Versandkosten				
	56340000 Telefon, Datenübertragungskosten			-129,83	-129,83
	56350000 Öffentliche Bekanntmachungen				
	56370000 Bankgebühren			-30,00	-30,00
	56410000 Versicherungsbeiträge			-493,95	-493,95
	56411000 Gebäudeversicherungen			-228,83	-228,83
	56412000 Kfz-Versicherungen			-794,35	-794,35
	56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen			-889,36	-889,36
	56500000 Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen				
	56551515 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich				
	56551535 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Steuerforderungen gegen den privaten Bereich			14,69	14,69
	56570000 Aufwendungen zu Rückstellungen, soweit nicht unter anderen Aufwendungen erfassbar				
	56610000 Aufwendungen für nicht rückzahlbare Zuweisungen für Investitionen				
	56920000 Verfügungsmittel			-127,61	-127,61
	56930000 Repräsentationen			-330,48	-330,48
	57511000 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an inländische Banken (inländischer Geldmarkt)			-6.539,75	-6.539,75
	57512000 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an inländische Sparkassen (inländischer Geldmarkt)				
	57910000 Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)				
	57940000 Sonstige Verlustübernahmen			-2.000,00	-2.000,00
	57990000 Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Sonstige)				
	58990000 Anlagevermögen – zahlungsneutrales Verrechnungskonto				
	59100000 Außerordentliche Aufwendungen				
	59150000 Skontoaufwand				
	59300000 Einstellung in die Rücklage für Befastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich				
	86000000 Ergebnisgegenkonto				
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
2	Sonderposten		1.834.093,05	1.955.932,82	121.839,77
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		1.825.506,18	1.955.932,82	130.426,64
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		1.168.922,04	1.815.523,14	646.601,10
	23142000 Sonderposten aus Zuwendungen vom Land (u.a. Investitionsschlüsselaufwendungen, soweit für Investitionen verwendet)		1.168.922,04	1.815.523,14	646.601,10
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		66.630,94	64.836,22	-1.794,72
	23251010 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten von privaten Unternehmen / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten				
	23259010 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten vom sonstigen privaten Bereich / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten		66.630,94	62.907,75	-3.723,19
	23259020 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten vom sonstigen privaten Bereich / aus privatrechtlichen Entgelten			1.928,47	1.928,47
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		589.953,20	75.573,46	-514.379,74
	23310000 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen		368.950,99		-368.950,99
	23311000 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen von verbundenen Unternehmen		145.428,75		-145.428,75
	23320000 Anzahlungen auf Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		75.573,46	75.573,46	
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich				
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil				
2.4	Sonstige Sonderposten		8.586,87		-8.586,87
	23900000 Sonstige Sonderposten		8.586,87		-8.586,87
3	Rückstellungen				
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen				
3.2	Steuerrückstellungen				
3.3	Sonstige Rückstellungen				
	29520000 Sonstige Rückstellungen für Fördermittelrückzahlungen				
4	Verbindlichkeiten		230.417,54	206.049,97	-24.367,57
4.1	Anleihen				
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		221.867,54	201.709,13	-20.158,41
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		221.867,54	201.709,13	-20.158,41
	31512000 Investitionskredite von inländischen Banken / Laufzeit über 1 bis einschl. 5 Jahr		41.723,72		-41.723,72

Bilanz zum 31. Dezember 2013					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2012	31. Dezember 2013	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
	31513100 Investitionskredite von inländischen Banken / Laufzeit mit 5 Jahren und mehr / Euro-Währung (fester Zins)		180.143,82	201.709,13	21.565,31
	31543000 Investitionskredite von Girozentralen und Landesbanken / Laufzeit mehr als 5 Jahre				
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit				
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		8.106,11	1.559,40	-6.546,71
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
	35510000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber privaten Unternehmen		7.985,20	1.497,35	-6.487,85
	35590000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem sonstigen privaten Bereich		120,91	62,05	-58,86
	35900000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Sonstigen				
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				
	36500000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem privaten Bereich				
	36900000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber Sonstigen				
	36999000 Debitorsche Kreditoren Sammelkonto				
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				
	35100000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen				
	36100000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber verbundenen Unternehmen				
	37100000 Verbindl. gegenüber verbundene Unternehmen				
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
	37200000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähiger kommunaler Stiftungen			65,60	65,60
	35440000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Zweckverbänden			65,60	65,60
	36440000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber Zweckverbänden				
	37450000 Verbindl. gegenüber Anstalten d öffentlichen Rechts				
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:		317,23	879,73	562,50
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand				
	37431001 Verbindlichkeiten aus der Führung der Einheitskasse gegenüber GKZ 01 - Stadt Sternberg				
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		317,23	879,73	562,50
	35420000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Land				
	35430000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden		317,23	132,00	-185,23
	35490000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich				
	36400100 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber der EU				
	36420000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem Land				
	36430000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden			747,73	747,73
	37430000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden				
	37439000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden / Sonstige				
	37980000 Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern				
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		126,66	1.836,11	1.709,45
	37610000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber privaten Unternehmen				
	37620000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern				
	37630000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen inländischen Bereich (Sonstige)				
	37640000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem inländischen Geldmarkt				
	37700000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Organmitgliedern				
	37900000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sonstige				
	37910001 Allgemein				
	37910002 Lohnsteuer				
	37910004 SV-Beiträge				
	37910006 Nettoauszahlung				
	37910010 Verkauf Fischerelmarken				
	37919402 Verbindlichkeiten aus Überzahlung aus Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern			62,39	62,39
	37919431 Verbindlichkeiten aus Überzahlung aus Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von				

Bilanz zum 31. Dezember 2013					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ist. Nr.)	31. Dezember 2012	31. Dezember 2013	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
	Auslagen				
	37919441 Verbindlichkeiten aus Überzahlung aus privatrechtliche Leistungsentgelte				
	37919462 Verbindlichkeiten aus Überzahlung aus weitere sonstige laufende Erträge			1.387,00	1.387,00
	37979000 Sonstige Steuern und ähnliche Abgaben (Sonstige)			223,91	223,91
	37990000 Sonstige Verbindlichkeiten (Sonstige) / Sonstige				
	37991901 Verbindlichkeiten aus Allgemein		1,66		-1,66
	37991902 Verbindlichkeiten aus Lohnsteuer			37,81	37,81
	37991904 Verbindlichkeiten aus SV-Beträge				
	37991906 Verbindlichkeiten aus Nettoauszahlung				
	37991910 Verbindlichkeiten aus Verkauf Fischerelmarken		125,00	125,00	
<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>28.291,98</b>	<b>31.369,85</b>	<b>3.077,87</b>
<b>5.1</b>	<b>Grabnutzungsentgelte</b>		<b>28.291,98</b>	<b>31.369,85</b>	<b>3.077,87</b>
	39300000 Passive Rechnungsabgrenzung für Grabnutzungsentgelte		9.290,64	9.132,51	-158,13
	39310000 Passive Rechnungsabgrenzungsposten für Friedhofsunterhaltungsgebühren		14.237,34	16.308,00	2.070,66
	39320000 Passive Rechnungsabgrenzung für Grabpflege		4.764,00	5.929,34	1.165,34
<b>5.2</b>	<b>Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte</b>				
<b>5.3</b>	<b>Sonstige</b>				
	39900000 Sonstige RAP				
	39910000 Passive RAP (Ist-Vorgriffe)				
<b>6.</b>	<b>Passive latente Steuern</b>				
	<b>Bilanzsumme</b>		<b>3.547.453,18</b>	<b>3.650.978,12</b>	<b>103.524,94</b>

Nr.	Verweis auf Anhang (Nr., Nr.)	Ergebnisrechnung													Erläuterung
		Ansatz 2013	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2013	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Ergebnis 2012	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	
in €															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	135.900,00	0,00	0,00	0,00	135.900,00	0,00	135.900,00	141.183,79	-5.283,79	135.796,17	5.387,62	0,00	40		
40110000 Grundsteuer A	14.500,00	0,00	0,00	0,00	14.500,00	0,00	14.500,00	16.152,32	-1.652,32	14.480,98	1.671,99	0,00			
40120000 Grundsteuer B	34.900,00	0,00	0,00	0,00	34.900,00	0,00	34.900,00	36.627,57	-727,57	34.658,37	769,20	0,00			
40130000 Gewerbesteuer	7.000,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00	5.261,70	1.738,30	8.740,23	-4.478,53	0,00			
40210000 Gemeindanteil an der Einkommensteuer	58.400,00	0,00	0,00	0,00	58.400,00	0,00	58.400,00	60.602,88	-4.402,88	54.144,88	6.658,00	0,00			
40220000 Gemeindanteil an der Umsatzsteuer	1.700,00	0,00	0,00	0,00	1.700,00	0,00	1.700,00	1.715,98	-15,98	1.683,28	32,60	0,00			
40310000 Vergütungssteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
40320000 Hundsteuer	3.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	2.892,51	107,49	2.992,50	-99,99	0,00			
40340000 Zweivohnungssteuer	6.800,00	0,00	0,00	0,00	6.800,00	0,00	6.800,00	6.900,00	-300,00	6.300,00	600,00	0,00			
40521000 Familienleistungsausgleich	11.800,00	0,00	0,00	0,00	11.800,00	0,00	11.800,00	11.830,93	-30,93	11.635,98	194,95	0,00			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	245.600,00	0,00	0,00	0,00	245.600,00	0,00	245.600,00	236.632,70	8.967,30	207.894,78	28.737,92	0,00	41		
41110000 Schlüsselzuweisung	160.700,00	0,00	0,00	0,00	160.700,00	0,00	160.700,00	166.071,83	-5.371,83	151.899,12	14.172,71	0,00			
41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	41.500,00	0,00	0,00	0,00	41.500,00	0,00	41.500,00	0,00	41.500,00	0,00	0,00	0,00			
41443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	300,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	589,71	-289,71	388,92	200,79	0,00			
41500000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	40.700,00	0,00	0,00	0,00	40.700,00	0,00	40.700,00	69.971,16	-29.271,16	55.606,74	14.364,42	0,00			
41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	2.400,00	0,00	0,00	0,00	2.400,00	0,00	2.400,00	0,00	2.400,00	0,00	0,00	0,00			
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42		
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.800,00	0,00	0,00	0,00	25.800,00	0,00	25.800,00	31.658,66	-5.858,66	29.662,98	1.995,68	0,00	43		
43221000 Entgelte für die Abwasserbeseitigung und die Abwasserabgabe	1.400,00	0,00	0,00	0,00	1.400,00	0,00	1.400,00	1.346,67	53,33	1.467,46	-120,79	0,00			
43224000 Entgelte für das Besatzungswesen	500,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	680,91	-180,91	430,00	250,91	0,00			
43224100 Friedhofunterhaltungsgebühren	1.500,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.162,70	337,30	1.000,00	162,70	0,00			
43225000 Entgelte für die Sondernutzung von Straßen	100,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	24,00	76,00	20,00	4,00	0,00			
43229000 Sonstige Entgelte	18.300,00	0,00	0,00	0,00	18.300,00	0,00	18.300,00	22.240,37	-3.940,37	20.388,93	1.851,44	0,00			
43250000 Laufende Grabnutzungsentgelte (Öffentlich-rechtlich)	100,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	869,00	-769,00	836,00	33,00	0,00			





Nr.	Verweis auf Anhang (für Nr.)	Ergebnisrechnung													Erfäuerung			
		Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen			Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsverfahren	2013			Abweichung in		Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre
					2013	2013	2013				2013	2013	2013					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				
								in €										
14	~ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.100,00	0,00	33,64	0,00	-2.007,17	118.126,47	0,00	118.126,47	75.360,09	42.766,38	57.113,66	18.246,43	0,00	52			
	52210000 Aufwendungen für Abfall	1.300,00	0,00	0,00	0,00	-278,59	1.021,41	0,00	1.021,41	849,95	171,46	850,90	-0,95	0,00				
	52220000 Aufwendungen für Abwasser	700,00	0,00	0,00	0,00	-177,50	522,50	0,00	522,50	299,92	222,58	344,16	-44,24	0,00				
	52240000 Aufwendungen für Heizung	100,00	0,00	0,00	0,00	80,16	180,16	0,00	180,16	180,16	0,00	130,55	49,61	0,00				
	52280000 Aufwendungen für Strom	12.100,00	0,00	0,00	0,00	707,98	12.807,98	0,00	12.807,98	12.807,98	0,00	12.170,71	636,87	0,00				
	52270000 Aufwendungen für Wasser	1.300,00	0,00	0,00	0,00	-31,85	1.268,35	0,00	1.268,35	1.199,67	68,48	1.213,70	-13,83	0,00				
	52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.500,00	0,00	533,64	0,00	0,00	3.033,64	0,00	3.033,64	804,19	2.129,45	247,73	656,46	0,00				
	52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	200,00	0,00	0,00	0,00	200,00	400,00	0,00	400,00	300,00	100,00	200,00	100,00	0,00				
	52321000 Gebäudereinigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	52322000 Bewirtschaftung der Außenanlagen	1.600,00	0,00	0,00	0,00	-300,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.196,78	303,21	914,14	282,65	0,00				
	52330000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	8.100,00	0,00	-500,00	0,00	-1.342,93	6.257,07	0,00	6.257,07	284,27	5.972,80	9.804,75	-9.520,48	0,00				
	52339000 Unterhaltung des sonstigen Infrastrukturvermögens	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	1.302,14	1.697,86	0,00	1.302,14	0,00				
	52350000 Fahrzeugunterhaltung	2.600,00	0,00	0,00	0,00	1.734,45	4.334,45	0,00	4.334,45	4.334,45	0,00	2.317,27	2.017,18	0,00				
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	600,00	0,00	0,00	0,00	1.206,52	1.806,52	0,00	1.806,52	1.806,52	0,00	384,23	1.422,29	0,00				
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.300,00	0,00	0,00	0,00	370,15	1.670,15	0,00	1.670,15	1.149,16	520,99	1.027,54	121,62	0,00				
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	800,00	0,00	0,00	0,00	-100,00	700,00	0,00	700,00	0,99	699,01	150,01	-149,02	0,00				
	52480000 Sonstige bezogene Leistungen	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	600,00	525,00	75,00	45,00	480,00	0,00				
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	2.800,00	0,00	0,00	0,00	-574,24	2.225,76	0,00	2.225,76	1.397,87	827,89	1.237,00	160,87	0,00				
	52491000 Aufwendungen für Verdienstauffall	300,00	0,00	0,00	0,00	-300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	52543000 Kostenrisikoprüfungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.700,00	0,00	3.700,00	590,54	3.109,46	1.018,33	-427,79	0,00				
	52543200 Schulkostenbeiträge an GS Dabei	16.400,00	0,00	0,00	0,00	-85,00	16.315,00	0,00	16.315,00	15.315,00	0,00	14.433,30	1.881,70	0,00				
	52543300 Aufwendungen an Schulkostenbeiträge an Sonstige	4.200,00	0,00	0,00	0,00	103,67	4.303,67	0,00	4.303,67	4.303,67	0,00	2.587,12	1.716,55	0,00				





Nr.	Verweis auf Anhang (Id. Nr.)	Ergebnisrechnung													Erläuterung	Kontonummer
		Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermäßigungen	Übertragene Ermäßigungsverfahren	Gesamtermäßigungen in	Ergebnis			Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermäßigungen in Haushaltsfolgejahre		
										2013	2013	2013				
in €																
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
		0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	100,00	0,00	100,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00		
54151000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
54151100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Städtebaulichen Sondervermögens, soweit nicht aktivierungspflichtig, an private Unternehmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
54151200 Zuweisungen für laufende Zwecke (Kita VS Dabel)		14.400,00	0,00	0,00	0,00	-5.636,06	8.763,94	0,00	8.763,94	5.198,17	3.565,77	11.323,79	-6.125,62	0,00		
54151300 Zuweisungen für laufende Zwecke (sonstige Kita)		4.500,00	0,00	0,00	0,00	7.537,57	12.037,57	0,00	12.037,57	12.037,57	0,00	4.796,16	7.241,41	0,00		
54151400 Zuweisungen für laufende Zwecke (Kita Dabel Kloster Dobbertin)		9.100,00	0,00	0,00	0,00	181,24	9.281,24	0,00	9.281,24	9.281,24	0,00	9.925,09	-643,85	0,00		
54151700 Zuweisungen für laufende Zwecke (Kita DRK)		1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	579,54	520,46	1.122,50	-542,96	0,00		
54158000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige		2.900,00	0,00	325,00	0,00	-2.700,00	525,00	0,00	525,00	525,00	0,00	200,00	325,00	0,00		
54310000 Gewerbesteuerumlage		1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00	313,96	886,04	1.511,87	-1.198,21	0,00		
54421000 Allgemeine Umlagen an Landkreise		118.600,00	0,00	0,00	0,00	-34,03	118.565,97	0,00	118.565,97	118.565,97	0,00	134.929,52	-16.363,55	0,00		
54421100 Altbetragsumlage		10.100,00	0,00	0,00	0,00	-305,72	9.794,28	0,00	9.794,28	2.653,98	7.440,30	0,00	2.353,98	0,00		
54422000 Allgemeine Umlagen an Amt oder geschäftsführende Gemeinde		61.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61.700,00	0,00	61.700,00	57.714,44	3.985,56	68.106,06	-10.391,62	0,00		
54431000 Allgemeine Umlage an den SV Sternberg		6.700,00	0,00	0,00	0,00	-69,74	6.630,26	0,00	6.630,26	6.630,26	0,00	8.217,90	-1.587,64	0,00		
54431100 Hortikaturumlage an SV Sternberg		8.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.100,00	0,00	8.100,00	7.040,00	1.060,00	8.132,37	-2.082,37	0,00		
54432000 Sonderumlage an den SV Sternberg		6.000,00	0,00	0,00	0,00	-63,89	5.936,11	0,00	5.936,11	5.936,11	0,00	5.936,11	0,00	0,00		
54433000 Aufwendungen für Umlagen an Gewässerunterhaltungsverbände		16.600,00	0,00	0,00	0,00	4.108,00	20.708,00	0,00	20.708,00	20.708,00	0,00	17.751,24	2.956,76	0,00		
18 -- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65	
19 -- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		8.200,00	0,00	0,00	0,00	339,75	8.539,75	0,00	8.539,75	8.539,75	0,00	10.608,36	-2.068,61	0,00	67	
57511000 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an inländische Banken (inländischer Geldmarkt)		6.200,00	0,00	0,00	0,00	339,75	6.539,75	0,00	6.539,75	6.539,75	0,00	8.608,34	-2.068,59	0,00		



Nr.	Verweis auf Anhang (ifd. Nr.)	Ergebnisrechnung													Erläuterung
		in €													
		Ansatz 2013	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Transparenznahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2013	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Ergebnis 2012	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Kontonummer		
		1.000,00	0,00	0,00	0,00	-39,00	984,00	0,00	984,00	889,36	74,64	857,24	-7,88	0,00	
	58420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen														
	56500000 Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zutrifflungen zu Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	56651515 Aufwendungen für Einzelwerblichungen von Gebührentorderungen gegen den privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	56651535 Aufwendungen für Einzelwerblichungen von Steuerforderungen gegen den privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	56670000 Aufwendungen zu Rückstellungen, soweit nicht unter anderen Aufwendungen erfasst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	56610000 Aufwendungen für nicht rückzahlbare Zuweisungen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	56620000 Verfügungsmittel	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	127,61	72,39	1.071,93	-1.071,93	0,00	
	56930000 Repräsentationen	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	330,46	69,52	295,85	34,63	0,00	
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	514.300,00	0,00	19.034,00	0,00	0,00	533.334,00	0,00	533.334,00	460.889,10	72.444,90	457.387,70	3.501,40	0,00	
22	ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-69.700,00	0,00	-19.034,00	0,00	0,00	-88.734,00	0,00	-88.734,00	-6.558,09	-82.175,91	0,00	-6.558,09	0,00	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88,00	-88,00	0,00	88,00	0,00	
	49150000 Skontobeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	49190000 Erträge aus abgeschrieben Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88,00	-88,00	0,00	88,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	59100000 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	59150000 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-69.700,00	0,00	-19.034,00	0,00	0,00	-88.734,00	0,00	-88.734,00	-6.470,09	-82.263,91	0,00	-6.470,09	0,00	
26	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.470,09	-6.470,09	0,00	6.470,09	0,00	
	49210000 Entnahme aus der Allgemeinen Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.353,98	-2.353,98	0,00	2.353,98	0,00	







Nr.	Verweis auf Anhang (fö. Nr.)	Ansatz 2013	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehrzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermäßigungen 2013	Übertragene Ermäßigungsverfahren	Gesamtermäßigungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Ergebnis 2012	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Übertragung von Ermäßigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung	Kontonummer													
																	Finanzrechnung												
																	in €												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13																	
		800,00	0,00	0,00	0,00	10,93	810,93	0,00	810,93	810,93	0,00	872,12	-61,19	0,00															
		100,00	0,00	0,00	-25,00	75,00	75,00	0,00	75,00	75,00	0,00	75,00	0,00	0,00															
12 –		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		71													
13 –		120.100,00	0,00	1.807,10	-2.714,85	119.192,25	0,00	119.192,25	0,00	119.192,25	43.706,49	54.122,63	21.363,13	0,00		72													
		1.300,00	0,00	0,00	-69,40	1.230,60	0,00	1.230,60	0,00	1.230,60	464,69	850,90	-94,99	0,00															
		700,00	0,00	0,00	-73,62	626,38	0,00	626,38	0,00	626,38	334,78	344,16	-52,96	0,00															
		100,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	12,09	42,64	45,27	0,00															
		12.100,00	0,00	1.773,46	86,52	13.959,98	0,00	13.959,98	0,00	13.959,98	1.194,00	11.302,73	1.463,25	0,00															
		1.300,00	0,00	0,00	56,50	1.356,50	0,00	1.356,50	0,00	1.356,50	213,91	1.213,70	-71,11	0,00															
		2.500,00	0,00	533,64	-643,38	2.390,26	0,00	2.390,26	0,00	2.390,26	904,19	1.486,07	247,73	656,46	0,00														
		200,00	0,00	0,00	200,00	400,00	0,00	400,00	0,00	400,00	100,00	200,00	100,00	0,00															
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00															
		1.800,00	0,00	0,00	310,93	2.110,93	0,00	2.110,93	0,00	2.110,93	0,00	0,00	2.110,93	0,00															
		8.100,00	0,00	-500,00	-1.393,41	6.201,59	0,00	6.201,59	0,00	6.201,59	147,40	9.804,75	-8.657,35	0,00															
		3.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	1.302,14	1.697,86	1.302,14	0,00															
		2.600,00	0,00	0,00	1.712,79	4.312,79	0,00	4.312,79	0,00	4.312,79	4.312,79	2.437,74	1.875,05	0,00															
		600,00	0,00	0,00	1.206,52	1.806,52	0,00	1.806,52	0,00	1.806,52	0,00	384,23	1.422,29	0,00															
		1.300,00	0,00	0,00	364,13	1.664,13	0,00	1.664,13	0,00	1.664,13	520,99	1.054,51	86,63	0,00															
		800,00	0,00	0,00	-100,00	700,00	0,00	700,00	0,00	700,00	699,01	150,01	-149,02	0,00															
		600,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	600,00	0,00	600,00	75,00	45,00	480,00	0,00															
		2.600,00	0,00	0,00	-574,24	2.225,76	0,00	2.225,76	0,00	2.225,76	724,51	1.133,82	367,63	0,00															
		300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00															
		3.700,00	0,00	0,00	0,00	3.700,00	0,00	3.700,00	0,00	3.700,00	3.700,00	0,00	0,00	0,00															
		16.400,00	0,00	0,00	-65,00	16.315,00	0,00	16.315,00	0,00	16.315,00	16.315,00	14.493,90	1.861,70	0,00															
		4.200,00	0,00	0,00	103,67	4.303,67	0,00	4.303,67	0,00	4.303,67	0,00	2.567,12	1.716,55	0,00															
		1.700,00	0,00	0,00	0,00	1.700,00	0,00	1.700,00	0,00	1.700,00	61,67	1.638,13	0,00	0,00															
		0,00	0,00	0,00	1.631,50	1.631,50	0,00	1.631,50	0,00	1.631,50	0,00	1.603,70	27,80	0,00															

Nr.	Verweis auf Anhang (f.d. Nr.)	Finanzrechnung													Erläuterung	
		Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen					Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber		Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
							2013	2013	2013	2013	2013					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
		in €														
		48.800,00	0,00	0,00	0,00	-5.805,68	42.994,32	0,00	42.994,32	16.741,26	26.253,06	2.163,78	14.577,48	0,00		
		200,00	0,00	0,00	0,00	-85,64	114,46	0,00	114,46	0,00	114,46	25,50	-25,50	0,00		
		5.000,00	0,00	0,00	0,00	747,86	5.747,86	0,00	5.747,86	5.747,86	0,00	2.459,98	3.288,48	0,00		
14	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	263.200,00	0,00	0,00	0,00	-5.181,03	258.018,97	0,00	258.018,97	251.762,49	6.256,48	274.940,45	-23.077,98	0,00	74	
		2.200,00	0,00	0,00	0,00	-429,55	1.770,45	0,00	1.770,45	1.770,45	0,00	2.037,00	-266,55	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	100,00	0,00	100,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		14.400,00	0,00	0,00	0,00	-5.636,06	8.763,94	0,00	8.763,94	5.198,17	3.565,77	11.323,79	-6.126,62	0,00		
		4.600,00	0,00	0,00	0,00	7.537,57	12.037,57	0,00	12.037,57	12.037,57	0,00	4.796,16	7.241,41	0,00		
		9.100,00	0,00	0,00	0,00	181,24	9.281,24	0,00	9.281,24	9.281,24	0,00	9.925,09	-643,85	0,00		
		1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	579,54	520,46	1.122,50	-642,96	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		2.900,00	0,00	0,00	0,00	-2.375,00	525,00	0,00	525,00	525,00	0,00	200,00	325,00	0,00		
		1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00	89,75	1.110,25	1.262,81	-1.173,06	0,00		
		118.600,00	0,00	0,00	0,00	-34,03	118.565,97	0,00	118.565,97	118.565,97	0,00	134.929,52	-16.363,55	0,00		
		10.100,00	0,00	0,00	0,00	-7.903,21	2.196,79	0,00	2.196,79	2.196,79	0,00	0,00	2.196,79	0,00		
		61.700,00	0,00	0,00	0,00	-596,36	61.103,64	0,00	61.103,64	61.103,64	0,00	68.106,06	-7.002,42	0,00		
		6.700,00	0,00	0,00	0,00	-69,74	6.630,26	0,00	6.630,26	6.630,26	0,00	8.217,80	-1.587,54	0,00		
		8.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.100,00	0,00	8.100,00	7.040,00	1.060,00	9.132,37	-2.092,37	0,00		
		6.000,00	0,00	0,00	0,00	-63,89	5.936,11	0,00	5.936,11	5.936,11	0,00	5.936,11	0,00	0,00		
		16.600,00	0,00	0,00	0,00	4.108,00	20.708,00	0,00	20.708,00	20.708,00	0,00	17.751,24	2.956,76	0,00		
15	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75	
16	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	8.200,00	0,00	0,00	0,00	339,75	8.539,75	0,00	8.539,75	8.539,75	0,00	10.606,36	-2.066,61	0,00	77	









Nr.	Verweis auf Anhang (Id. Nr.)	Finanzrechnung											Erklärung		
		Ansatz 2013	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehrzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2013	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Ergebnis 2012		Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
in €															
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	0,00	400,00	0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		1.900,00	0,00	450,00	0,00	0,00	2.350,00	0,00	2.350,00	450,00	1.900,00	0,00	450,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	89,25	-89,25	0,00	
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300,00	0,00	1.300,00	0,00	1.300,00	0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	40.280,38	0,00	0,00	40.280,38	0,00	337.140,10	337.140,10	0,00	496.039,99	-158.859,89	0,00	
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	552,00	-552,00	0,00	786
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	552,00	-552,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		3.600,00	0,00	40.730,38	0,00	0,00	44.330,38	-1.081,67	341.190,10	-337.590,10	3.600,00	497.699,57	-160.109,47	0,00	
		3.100,00	0,00	-40.730,38	0,00	0,00	-37.630,38	-6.958,33	-151.700,10	-128.459,76	-25.240,34	106.728,13	-233.187,89	0,00	

Nr.	Verweis auf Anhang (ifd. Nr.)	Finanzrechnung											Erläuterung		
		Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehrzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorfahren	Gesamtemächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis		Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
		in €													
40	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppel)	-7.700,00	0,00	-42.537,48	0,00	8.193,85	-42.043,63	-6.958,33	-156.113,35	-108.827,07	-47.286,28	133.212,16	-242.039,23	0,00	
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	69252000 Aufnahme von Krediten für Investitionen vom inländischen Geldmarkt / Laufzeit über 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	69263000 Investitionskredite von inländischen Banken / Laufzeit mehr als 5 Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	69263100 Aufnahme von Krediten für Investitionen vom inländischen Geldmarkt / Laufzeit mit 5 Jahren und mehr / Euro-Währung (fester Zins)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
42	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	19.400,00	0,00	0,00	0,00	8.193,85	27.593,85	0,00	27.593,85	20.158,41	7.435,44	18.092,70	2.065,71	0,00	
	79252000 Tilgung von Krediten für Investitionen vom inländischen Geldmarkt / Laufzeit über 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre	7.800,00	0,00	0,00	0,00	-364,56	7.435,44	0,00	7.435,44	0,00	7.435,44	0,00	0,00	0,00	
	79253000 Tilgung von Krediten für Investitionen vom inländischen Geldmarkt / Laufzeit mehr als 5 Jahre	11.600,00	0,00	0,00	0,00	8.558,41	20.158,41	0,00	20.158,41	20.158,41	0,00	18.092,70	2.065,71	0,00	
43	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
44	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)	-19.400,00	0,00	0,00	0,00	-8.193,85	-27.593,85	0,00	-27.593,85	-20.158,41	-7.435,44	-18.092,70	-2.065,71	0,00	
45	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	-9.179,68	0,00	0,00	-9.179,68	0,00	-9.179,68	36,15	-9.215,83	1,66	34,49	0,00	
46	Veränderung der Forderungen und der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeiten gegenüber dem <del>Stichtag</del> (Summe der Nummern 40, 44 und 45) <i>Stichtag</i> nachrichtlich:	-27.100,00	0,00	-51.717,16	0,00	0,00	-78.817,16	-6.958,33	-192.886,88	-128.949,33	-63.937,55	115.121,12	-244.070,45	0,00	
47	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)														
48	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres														

Finanzrechnung											Erklärung				
Nr.	Verweis auf Anhang (lt. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehrzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermäßigungen	Übertragene Ermäßigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamt-ermäßigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermäßigungen in Haushaltsfolgejahre	Kontonummer
		2013	2	3	4	5	6	7	2013	2013	2013	2012	2012		
in €															
48	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 48 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)														
	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)														
	darunter:														
	Zurführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres [Einzahlungen in Nummer 30 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 17 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]								117.555,26						
	Zurführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 9 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 37 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]								0,00						6881
															7886

Zu 46. Das Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen

Bilanz 22.6.1 Veränderung Forderungen aus Einheitskasse - 131.046,94 €

Bilanz 2.4. Enthalten Konto Vermögenswerten (Veränderung) 2.097,61 €

- 128.949,33 €

7

(

(

**Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses  
zum 31.12.2013 der Gemeinde Borkow  
durch den Rechnungsprüfungsausschuss des  
Amtsausschusses des Amtes Sternberger Seenlandschaft**

Inhaltsverzeichnis

- A. Prüfauftrag
- B. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung
- C. Grundsätzliche Festlegungen
- D. Feststellungen zur Rechnungslegung
  - I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung
    - 1. Belegwesen
    - 2. Kostenrechnung und interne Leistungsverrechnung
    - 3. Jahresabschluss
    - 4. Rechenschaftsbericht
  - II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Anhangs zum Jahresabschluss
    - 1. Übernahme der Eröffnungsbilanz
    - 2. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses
    - 3. Aufgliederung und Erläuterungen
    - 4. Wesentliche Bewertungsgrundlagen
- E. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
  - I. Vermögenslage
  - II. Finanzlage
  - III. Ertragslage
  - IV. Teilrechnungen
    - 1. Teilfinanzrechnungen
    - 2. Teilergebnisrechnungen
- F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkungen
  - I. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks
  - II. Schlussbemerkungen

## **A. Prüfungsauftrag**

1. Die Gemeinde hat gemäß § 60 KV M-V für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten und die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen.
2. Die Prüfung des Jahresabschlusses obliegt gemäß § 1 Abs. 1, 2 und 4 KPG M-V dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtsausschusses des Amtes Sternberger Seenlandschaft.
3. Über Art und Umfang sowie das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir folgenden Bericht, dem der geprüfte Jahresabschluss sowie der Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 als Anlagen beigelegt sind. Bei der Erstellung des vorliegenden Berichtes haben wir die Vorschriften der §§ 30ff. und §§ 42ff. GemHVO – Doppik beachtet.

## **B. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

4. Gegenstand unserer Prüfung war der, auf der Grundlage der Buchführung, erstellte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2013. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Jahresabschlusses mit seinen Bestandteilen trägt der gesetzliche Vertreter der Gemeinde, der Bürgermeister. Unsere Aufgabe war es, den Jahresabschluss dahingehend zu prüfen, ob die maßgeblichen kommunalrechtlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Bewertungsrichtlinien, Satzungen und Dienstanweisungen der Gemeinde eingehalten worden sind.
5. Der Jahresabschluss der Gemeinde ist insbesondere daraufhin zu prüfen, ob
  - er ein, den tatsächlichen Verhältnissen, entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung vermittelt,
  - die gesetzlichen, die satzungsmäßigen und sonstige ortsrechtliche Vorschriften beachtet worden sind,
  - der Haushaltsplan eingehalten ist und
  - der Rechenschaftsbericht in Einklang mit dem Jahresabschluss steht und eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gemeinde abbildet.
6. Die Prüfungshandlungen wurden am 16. Mai 2017 in den Räumen des Rathauses Sternberg durchgeführt.
7. Bei der Prüfung haben wir insbesondere folgende Rechtsgrundlagen beachtet:
  - Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 08. Juni 2004,
  - Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik (GemHVO – Doppik) vom 25. Februar 2008, einschließlich der ersten Änderung vom 13. Dezember 2011, Verordnung zu Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik vom 19. Mai 2016
  - Gemeindekassenverordnung – Doppik (GemKVO – Doppik) vom 25. Februar 2008, Verordnung zu Änderung der Gemeindekassenverordnung-Doppik vom 19. Mai 2016
  - Verwaltungsvorschriften zur GemHVO – Doppik und GemKVO – Doppik vom 08. Dezember 2008, einschließlich der ersten Änderung vom 13. Dezember 2011, Verwaltungsvorschrift zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik vom 20. Mai 2016
  - Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens, Stand Januar 2006, einschließlich der Änderung / Ergänzung vom September 2008.

### **1. Belegwesen**

16. Die Belegaufbewahrung ist geordnet; das Belegwesen entspricht den Rechtsvorschriften.

### **2. Kostenrechnung und interne Leistungsverrechnung**

17. Eine Kosten- und Leistungsrechnung gemäß § 17 GemHVO-Doppik wird in der Gemeinde im Haushaltsjahr 2013 noch nicht umgesetzt.

### **3. Jahresabschluss**

18. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013 wurden die einschlägigen Rechtsvorschriften und die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet.

19. Die Bilanz, die Ergebnis- sowie die Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften (stichprobenartig) Unterlagen abgeleitet. Dabei wurden die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften der GemHVO-Doppik im Wesentlichen beachtet. Die im Anhang gemachten Angaben entsprechen den Rechtsvorschriften.

20. Die Finanzrechnung stimmt mit dem, durch Saldenbestätigungen der Kreditinstitute, bestehenden Gesamtguthabensaldo überein. Der Bargeldbestand wurde in die Finanzrechnung einbezogen (Liquide Mittel gegenüber der Einheitskasse Stadt Sternberg).

21. Die Bestandsfortschreibung und Bewertung des Vermögens, der Sonderposten, der Rückstellungen und der Verbindlichkeiten erfolgte ordnungsgemäß. Dabei wurden die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften der GemHVO-Doppik beachtet. Die im Anhang gemachten Angaben entsprechen den Rechtsvorschriften.

22. Die Abschreibungssätze des Anlagevermögens entsprechen grundsätzlich der normativen Nutzungsdauer der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums vom 08. Dezember 2008 (landeseinheitlichen Abschreibungstabelle zum NKHR-MV).

### **4. Rechenschaftsbericht (entfällt in 2013)**

23. Der Rechenschaftsbericht wurde dem Jahresabschluss als Anlage beigefügt. Die inhaltlichen Vorschriften des § 49 GemHVO-Doppik wurden eingehalten. Der Rechenschaftsbericht steht mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang. Im Rechenschaftsbericht werden der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so dargestellt, dass er ein, den tatsächlichen Verhältnissen, entsprechendes Bild vermittelt.

## **II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Anhangs zum Jahresabschluss**

### **1. Übernahme der Jahresbilanz**

24. Die Wertansätze der Aktiva und Passiva der, von der Gemeindevertretung festgestellten, Jahresbilanz zum 31.12.2012 wurden unverändert übernommen und auf den Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 fortgeschrieben. Die Gemeinde hat von der Bestimmung des § 12 KomDoppikEG M-V keinen Gebrauch gemacht, Berichtigungen der Eröffnungsbilanz waren nicht notwendig.

### **2. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

25. Der Jahresabschluss insgesamt vermittelt, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde.

8. Ausgangspunkt war die von uns geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresbilanz zum 31.12.2012, der vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtsausschusses bestätigt und von der Gemeindevertretung festgestellt wurde.

9. Im Rahmen unserer Arbeiten haben wir insbesondere die Einhaltung der haushaltsrechtlichen und der kommunalrechtlichen Vorschriften bei der Aufstellung des Jahresabschlusses überprüft.

10. Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes haben wir uns zunächst einen Überblick über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde verschafft und anschließend anhand von Stichproben die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung und die Teilrechnungen geprüft.

11. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft und die Prüfung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung erfolgten anhand des kommunalen Prüfungsgesetzes.

12. Prüfungsschwerpunkte waren:

- Zu- und Abgänge des Sachanlagevermögens sowie der Sonderposten,
- Wertberichtigungen von Forderungen
- Vollständigkeit der Rückstellungen, unter Beachtung der Veränderungen, bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses.

13. Unsere Arbeiten wurden von den Mitarbeitern der Verwaltung vollumfänglich unterstützt.

14. Zur Prüfung der Posten des Jahresabschlusses der Gemeinde haben wir die Geschäftsunterlagen eingesehen.

Der Amtsvorsteher hat uns in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 sämtliche Vermögensgegenstände, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind. Der leitende Verwaltungsbeamte hat ferner erklärt, dass der Rechenschaftsbericht (entfällt in 2013) auch hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage der Gemeinde wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 49 GemHVO-Doppik erforderlichen Angaben enthält.

## **C. Grundsätzliche Feststellungen**

15. Nachfolgend stellen wir zusammengefasst die Beurteilung der Lage der Gemeinde durch den Bürgermeister und der stellvertretenden Kämmerin dar:

- Im Rechenschaftsbericht geht man auf die Abweichungen zwischen der Ergebnisrechnung und den Planansätzen des Haushaltsjahres 2013 ein. Alle erforderlichen Angaben wurden gemacht. (entfällt in 2013).
- Die Lage der Gemeinde wird sachgerecht und nachvollziehbar eingeschätzt. Die Beurteilung der Lage der Gemeinde, insbesondere der Beurteilung des Fortbestandes sowie der Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde, sind plausibel und folgerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung durch den Bürgermeister und der stellvertretenden Kämmerin dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. (entfällt in 2013)

## **D. Feststellungen zur Rechnungslegung**

### **I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

### 3. Aufgliederung und Erläuterungen

26. Die Gliederung der Bilanz sowie der Ergebnis- und Finanzrechnung einschließlich der Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen entsprechen den Bestimmungen der KV M-V und den dazugehörigen amtlichen Mustern, die Kontierungen den verbindlichen Zuordnungsvorschriften und Hinweisen der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums vom 08. Dezember 2008.

### 4. Wesentliche Bewertungsgrundlagen

27. Der Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus der Buchhaltung der Verwaltung entwickelt. Die Vermögens- und Schuldposten sind ausreichend nachgewiesen und richtig und grundsätzlich vollständig erfasst. Es wurden die Bilanzansatz- und Bewertungsvorschriften der GemHVO-Doppik beachtet. Das Vermögen, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Ein- und Auszahlungen sind ausreichend nachgewiesen und richtig und vollständig erfasst.

28. Der Anhang mit seinen Anlagen enthält die vorgeschriebenen Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz und gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

29. In der Ausübung der Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte ergaben sich gegenüber der Eröffnungsbilanz keine Änderungen.

## E. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

### I. Vermögenslage

Bilanzposition	01.01.2013		31.12.2013		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
<b>AKTIVA</b>					
Anlagevermögen	3.268.844,97	92,15	3.492.516,69	95,66	223.671,72
Umlaufvermögen	278.608,21	7,85	158.461,43	4,34	-120.146,78
Rechnungsabgrenzung	0,00		0,00		0,00
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>3.547.453,18</b>		<b>3.650.978,12</b>		<b>103.524,94</b>
<b>PASSIVA</b>					
1. Eigenkapital	1.454.650,61	41,00	1.457.625,48	39,92	2.974,87
2. Sonderposten	1.834.093,05	51,70	1.955.932,82	53,57	121.839,77
3. Rückstellungen	0,00		0,00		0,00
4. Verbindlichkeiten	230.417,54	6,50	206.049,97	5,65	-24.367,57
5. Rechnungsabgrenzung	28.291,98		31.369,85	0,86	3.077,87
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>3.547.453,18</b>		<b>3.650.978,12</b>		<b>103.524,94</b>

30. Aus der Vermögenslage ist ersichtlich, dass die Eigenkapitalquote 93,49 % und die Fremdkapitalquote 6,51 % beträgt.

31. Der Restbuchwert des Anlagevermögens beträgt 3.492.516,69 € und macht 95,66 % des gesamten Vermögens aus.

## II. Finanzlage

32. Die Verwaltung hat entsprechend § 60 KV M-V die Finanzrechnung aus dem System erstellt. Nachfolgend geben wir diese Rechnung wieder, wobei wir die Einzelpositionen der Ein- und Auszahlungen gemäß Konten der Finanzrechnung zusammengefasst haben.

Position in der Finanzrechnung / Bilanz	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Differenz
	€	€	€
19. Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-10.800,00	17.632,69	28.432,69
22. Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-10.800,00	17.632,69	28.432,69
44. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-19.400,00	-20.158,41	-758,41
46. Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	-270.100,00	-128.949,33	141.150,67
Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (Bilanz 2.2.6.1)		221.438,69	
Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Bilanz 2.2.6.1)		90.391,75	

33. Der Bestand an Zahlungsmitteln zum 31. Dezember 2013 entspricht dem Bankbestand der Gemeinde auf dem Verwaltungsgemeinschaftskonto des Amtes Sternberger Seenlandschaft, der mit den Saldenbestätigungen und Kassenprotokollen übereinstimmt.

34. Die Finanzrechnung wird aus dem System erstellt und ist mit den jeweiligen zahlungswirksamen Bilanz- und Ergebniskonten verknüpft. Für die Finanzrechnung sind entsprechend dem Kontierungsplan die Kontenklasse 6 und 7 belegt, anhand derer die Zahlungsströme nachgewiesen werden. Die Systematik der Kontenklassen 4 bis 7 ist durch eine Gegenüberstellung der Ertrags- und der Einzahlungskonten sowie der Aufwands- und Auszahlungskonten gegeben. Grundsätzlich ist eine parallele Einteilung der Kontengruppen innerhalb dieser Kontenklassen gegeben.

### III. Ertragslage

35. In folgender Übersicht haben wir die Ergebnisrechnung nach den Vorschriften der GemHVO-Doppik zusammengefasst:

Position in der Ergebnisrechnung	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Differenz
	€	€	€
22. Ordentliches Ergebnis	-69.700,00	-6.558,09	63.141,91
28. Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
29. Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
25. Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	-69.700,00	-6.470,09	63.229,91
31. Jahresergebnis	-69.700,00	0,00	69.700,00

36. Die Ergebnisrechnung ist gemäß § 16. Abs. 2 GemHVO-Doppik ausgeglichen.

### IV. Teilrechnungen

#### 1. Teilfinanzrechnungen

37. Die Summe der Teilfinanzrechnungen beträgt die Summe der Finanzrechnung. Die Teilfinanzrechnungen entsprechen den gesetzlichen Vorlagen.

#### 2. Teilergebnisrechnungen

38. Die Summe der Teilergebnisrechnungen beträgt die Summe der Ergebnisrechnung. Die Teilergebnisrechnungen entsprechen den gesetzlichen Vorgaben.

## F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung

### I. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes

39. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 16. Mai 2017 den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

## „Bestätigungsvermerk“

40. Wir haben den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 unter Einbeziehung des Anhangs und der Anlagen zum Jahresabschluss der

### Gemeinde Borkow

geprüft. Die Aufstellung des Jahresabschlusses nach §§ 42 ff. GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung, unter Gesamtverantwortung des Amtsvorstehers, erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung, eine Beurteilung über den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss abzugeben (Rechenschaftsbericht entfällt, siehe Erlass vom 30.01.2015 „Rechtsaufsichtlicher Hinweis betreffend des Genehmigungsverfahrens zu den genehmigungspflichtigen Teilen der Haushaltssatzungen 2015-2018).

41. Wir haben die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 nach den Vorgaben des Kommunalprüfungsgesetzes vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und des vermittelten Bildes der Vermögens- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt wurden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Pflicht- und freiwilligen Aufgaben, über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

42. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Buchführung, des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen sowie des Rechenschaftsberichtes. (entfällt in 2013)

43. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

44. Unsere Prüfung hat zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt.

45. Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss, der Anhang sowie die erläuternden Anlagen zum Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermitteln, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde. (Rechenschaftsbericht entfällt in 2013)

46. Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gemeinde ergänzend fest

Das Vermögen zum 31. Dezember 2013 beträgt	<b>3.650.978,12 €</b>
Die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2013 beträgt	93,49 %
Die Fremdkapitalquote zum 31. Dezember 2013 beträgt	6,51 %

## II. Schlussbemerkung

Nach unserer Prüfung bestehen keine Bedenken gegen den Beschluss, den Jahresabschluss zum 31.

Dezember 2013 in der vorliegenden Fassung festzustellen und den Bürgermeister zu entlasten

Sternberg, 16.05.2017

Ort / Datum

Unterschrift